h in dulb

reffe

toffen beren

ihus-

olde

H.

H.

HIGH

arkt

ide. Storkauf, Ar

k. Palisal

markt

Inforate fosten die achtgefrast. Usuvarrillereile ab, deren Umm einicht. Cenerungszuschlag 3.20 ML. das feitgedender Wort L15 Mt., des meitere Wort 85 O., familiere und Organizationsamsigen die achtgespalieren Zionpanillerite Zed Mt., das fetigebruchte Wort 75 D., jedes meitere Wort 45 Pl. Instaats für den darauf olgenden Lag weißen gateftens die 5 Uhr machmittags in der Expedition autgegeben fein.

Injeraten-Abteilung: Bertin RW. 6, Ediffbauerbamm 18

Die "freihrit" erickeins morgens und nochmittigs, an Sonne und festagen wur worgens ber Beungspreis beträgt bei veier "wilkilung ins Kans ihr Groß-Berlin 4.50 ML, bei binstem Cokbeung monatt 8.15 ML, bei Bustiung unter Streibend für Deutschland 7.— ML, fürs Musland 8.— ML, per Brief 15.— ML Arbafrion und Arbedition: Beritn Reb. 6, Schiffbauerbamm 19111. Gernipreder: Man Rorben 2905-96, 9769 Berniprecher: Mun Rorben 2595 und 2896. der Unabhängigen Sozialdemokratie Deutschlands

Die Antwortnote der Alliierken.

Die Pflicht der Regierung.

Die Radridt wird beibreitet, die englische Regierung beantrage im Botichofterrat der Allierten, in der Ausliefetungsfrage feine weiteren Schritte ju unternehmen und burch verfonliche Berhandlungen in Berlin den Standpuntt er deutschen Regierung kennen zu lernen. Es sei, jo beißt beiter, schon heute sicher, daß sich die Entente mit einer untersuchung der Schuldtrage, die Deutschland vom Meid bgericht in Leipzig vornehmen loffen fonne, timberfianden erliären werde.

Beionbers ihr zweiter Teil ericheint uns einstweiten durch unglaubhaft, ba die Telegramme aus Franfreich ihm in et Beziehung widersprechen. Gie bejagen u. a., daß lifferond für den Ball der Richterfüllung des Bertrages ftrengen Strafmagnahmen gegen Deutschland drobe und die Sperrung der Lebensmittelzusuhren und die Ger Abschliegung wischen dem besetzt und den un-

Tetten Deutschland denfe. England eine ftandig an Sturfe gunehmende Stromung finen bas unbedingte Schibalten an Der Muslicferungsforbeand aum mindeften in ihrem bisherigen Umfange bemertan macht. Das ging ja auch aus ben in den letten Tagen Barlament geführten Debatten hervor. Man lucht noch them Kompromig, und man würde eine Berständigung dem thenen Konflift vorgieben.

fille bicle verlöhnlichere Baltung gibt es mancherlei Kür diese versöhnlichere Haltung gibt es manceriei beinde. Da ist zunächt die Rückscht auf die Arbeiterbartei, die gegen die Auslieserung opponiert. Der von kag zu Tag wachsende Einfluß nötigt die Regierung, ihren winsichen Rechnung zu tragen. Die allgemeinen Rendelen sind nicht mehr sern, und man weiß, daß sie, abseiten von den Problemen der Sozialisierung und der tuliikhen Frage, unter dem Zeichen der Auseinandersetung liet den Frage, unter dem Zeichen Durchsishrbarkeit stehen der den Friedensvertrag und seine Durchsührbarteit stehen when. Llond George möchte den Arbeitern nicht mehr Wassen in die Sand geben, als sie ohnehin schon ben.

Luberbom ober est mon verstimmt über ben Umstang ge-ting bergofischen Liste, vielleicht auch über die nicht ganz gebestimmen ließe, nun eiwa den Rüden noch steiser au mochen, in denen die der Anklage beigegebene wochen. Es erwächst ihr im Gegenteil die doppelte wied oppelte wied school gar zu dürftig und oberfläcklich gillcht, ihren guten Willen zur Vertrugs- wied sowichtiger mögen noch die allgemeinen politet er füllung au betonen, und wenn die Anklieferung des Generalfeldmarschalls von Hindenburg wied sowie wird sowie der Liste sieht er unger dem Nummer 97 und es wirk siehe gungen wird sowie Gerichtshöse der Berbündeten unmöglich ist, jeden an die Gerichtshöse der Berb willen, wenn ihr Berlangen unerfüllt bleibt, Repreffolien utterten unbeugiom an ibrem treissen wenn ihr Berlangen interfatt beebt, seben sich in ihr Berlangen und von diesen Represiotien fann sich instand sit sich seinerteit Vorteit verdrechen. Eine weitere tvirtschaftliche Schwäckung Dentigkands verringert voch mehr die Aussicht auf den Einzong der durch den Berland mehr die Aussicht auf den Einzelstellung und gerstört. entlich gehaltenen Grabe ftarfen.

Die Stimmung in Paris ist eine ganz ondere. Bor dem dürsen wir nicht vergessen, daß Frankreich unmittel-der unter den Greuchn der deutschen Invasion gelitten hat. den liegt ganz naturgemuß die Westrassung der Schukdigen eit wert von Angeleiche Greuch der Vergeschaften neit niegt gang naturgentag die Softiafien — den übrigen Auflieten. Es ist französigiges Land, das der fürchterlich-lich Verwössung andeimfiel, es sind die Bewohner Fronkbie unter ber brutalen Unmenschlichfeit ber Eroberer Hen boben.

Wer es sirst nicht nur diese sein begreistichen Gesische.

Die die Vorgegenung beeinschissen. Sie nuch auch an die Obstant ich ihr auf.

Die die Vorgegenung beeinschissen. Sie nuch auch an die Obstant ich ihr auf.

Sind die Alliserten geneick, sich seht nach mit einem die man auch alle Obstanne niederlegte und vas Westerleichen und die Alliserten der die Kriedensvertages werden soll, was den übrigen Tellen des Friedensvertages werden sich kaben wir froh allen Weistrauens, das uns durch die Eriaben des leigten aus der Mauer genomigen des leigten Jahres gegen die deutsche Verlanden verden verden verden verden verden der keinen Geschieben gestellten geneicht. Werden der Krieden von Kreist die Verlanden des leigten Ind die Alliserten von deutschen der Verlanden von der Krieden von Kreist die Verlanden der Krieden von Kreist die Verlanden der Krieden von Kreist die Verlanden der Krieden von Kreist der der Krieden von Kreist die Verlanden der Krieden verden zu ungericht das Verlanden verden der Krieden und Fabrikand wird die Krieden und Fabrikand wird die Krieden und Fabrikand wird die Erialen der Matten der Krieden und Fabrikand wird die Erialen der Krieden und Fabrikand wird die Erialen der Krieden und Fabrikand wird die Erialen der Krieden der Krieden und Fabrikand wird die Erialen der Krieden der Krieden und Fabrikand wird die Erialen der Krieden und Fabrikand wird die Erialen der Krieden der Krieden und fine in die Erialen der Krieden und Fabrikand wird die Erialen der Krieden der Krieden und Fabrikand wird die Krieden der Krieden und Fabrikand wird die Krieden der Krieden und Fabrikand wird die Krieden der Krieden der Kriede

Rad einer Melbung aus Baris ift am Freitag bie Mnt. martuste ber Militerten auf ben am 25. Januar gemaditen bentiden Boridiag fertiggeftellt und nad Berlin telegraphifd fibermittelt murben. 3m "Matin" wird fiber ihren Inhalt berichtet, bat bie Antwort gegenüber Deutschland eine Unterideibung guseftebe gwifden ben Berfonen, bie bie Urheber gemiffer Danblungen finb, unb benen, ble nur eine mebe allgemeinere Berantwertung baben, bie man ale eine moralifche begelchnen tonne. Die Rote werbe bie Auslieferung ber letten Rategorie nicht verlangen, jeboch febr energifch auf ber Muslieferung ber erfteren befteben. Die Rote werbe jebenfalls auch eine Bemertung enthalten, buß es fich bei bem Ent. gegentommen nicht um einen Bragebengfall banble, ber eima ber beutiden Reglerung gestatten werbe, nunmehr auch bie anberen Bertragetlaufeln gu verlegen. Ge hanbele fich bier um einen ifolierten Gall, bei bem bie Millierten Rad. giebigteit geigten, um ben Friebenoguftanb in Gureba gu forbern und um es Denifchland gu geftniten, eine Mera innerer Beruhigung einzufelten,

3m "Coo be Baris" wird in II freinftimmung bamit mitgetrilt, bağ bas won ben beut ben Miniftern pargefdlagene Berfahren unte, gewiffen Borbebulten binfichtlich einiger Mbanberungen, bie bas Gerechtigfeitowert ficher-Rellen fellten, angenommen werbe. Blan mache eine Unterfdeibung swifden ben Cinatomannern unb ben Dilitars, bie theoretifch perantwortlich feien, und ben Untergeorbneten, bie mitgearbeitet batten. Minifterprafibent Millerand babe gerettet. mas er retten tonnte, und er habe einen Gas in ble Mote ein- 25. Januar abgumarten fet,

fügen funnen, in bem gejagt werbe, bas bie mifbe Unwenbung Enigegensommien an Denifchland. ber Riaufeln binfichtlich ber Beftrafung Deutschlands tein Recht gabe, barans gu folgern, baf nun auch bie anberen Rapitel bell Friebensvertrages lag angewenbet würben.

Am Greitag hat Milleranb bie Bertreter ber frangofifden Breffe empfangen und ihnen gu ber Roblennote mitgeteilt, bağ Deutschland eine Roblenfoulb an Franfreich habe, bie jest von ber frangofifden Regierung reflamiert worben fet. Die angebrobte Berlangerung ber Offupation intereffiere ficher Frankreichs Alliterte und Frankreich hatte, im Salle es bagu tomme, fich mit ihnen au verftlindigen. Auf die Brage bes Bere treters ber "Artion Liberale", ob die frangofifche Reglerung, ins bem fie biefe Rote nach Berlin gefanbt habe, mit ben anberen Madten einig gewesen ware, antwortete Minifterprafibent Regierung gehandelt, aben ale nichte anberes.

Durch biefe Mitteilungen wirb eine Reutermelbung überholt, in bee gefagt murbe, baf bie beutiche Megierung eine nicht formelle Rote überfandt habe, worin fie es ablehnt, bie geforberten Berfonen ausguliefern und fich erbotig macht, fie por ein beutfches Gericht gu gieben. Offigios murbe bagu von beutfcher Geite mitgeteilt, bag bie Radricht in biefer Borm unrichtig fet. Die Reicheregierung batte afferbinge an bem in ihrer Rote bam 25. Januar bargelegten Ctanbpuntt mit aller Beftimmtheit feft; fie fei bereit, Berbredjer in Deutschland gu beftrafen, balte abes ihre Muslieferung an frembe Berichte für unmöglich. Die Reglerung habe jeboch feine Beranloffung gehabt, bles in einer Rote nochmals gum Ausbeud gu bringen, ba gunddit bie in Ausfichi geftellte Antwort ber Entente auf bie bentiche Rote pom

wirtschaftlichen Forberung wächst. Für die französische Re-publif aber bedeutete der Berzickt auf die Entickedigungen den ölonomischen Anin. Das Bolk würde jädlings aus dem Siegestausch gerissen, in dem es beute noch glaudt. dah Deurschlond alles bezohlen werde, und anch die Aussicht auf die Angliederung der Rheinproving oder ihres linkstheinischen Teiles würde kann benrhigend wirken.

Es ware deshalb berfehlt, den Meldungen, die bon einem großen Entgegenkommen der Alliierten sprechen, allau große Bebeutung beizumessen, und nichts wurde verhängnisvoller sein, als wenn sich die Regierung durch sie bestimmen ließe, nun etwa den Rüden noch steiser au mochen. Es erwächst ihr im Gegenteil die doppelte Pflicht, ihren guten Billen zur Bertragser füllung gu betonen, und wenn die Andieferung belgifden Lifte fieht er unter bem Rummer 37 und es wirk an die Gerichtshöfe der Berbindeten ummöglich ift, jeden ihm bort nur furg die Berandwortlichfeit für bie um 3. Oftoben

Berantwortung gezogen werden konnen. Sie foll fich nicht auf die Rundgebungen aus nationa-Wersammlungen beutlich genng ibre Meinung zu versteben. Gie empfinden es als eine Schmach, bag Berfonen, denen Schandinten nachgesagt werden, wie sie das der dentsichen Regierung liberreichte Dokument enthält, aus Angst vor den Schreiern auf der Rechten noch nicht vor Gericht gezogen worden sind. Die Erwägungen über die moralische Berechtigung des Vorgebans der Sieger treten in den Hintergrund vor dem Gedanken, daß auch ohne Mücksicht auf die Bertragspflichten ichon löngst gegen die Angeklagten und Berdächtigen mit aller Schärfe bätte vorgegangen werden

gerecht zu werben. Ueber allen anberen Rudfichten fieben gwei umerbittliche Rotwendigfeiten: bie Schuldigen find gu bestrafen und das deutsche Bolt ist vor dem Elend zu be-mabren, das mit Sidzerheit bereinbrechen muß, wenn die beutschen Modribaber frivol genug sind, es bei dieser Go legenheit auf eine Kraftprobe ankommen du laffen.

Die Unflagen gegen hindenburg und Endendorff.

mougen.

In ber frangofifden Lifte wirb er gufammen und Dubenborff genannt und beibe gehoren gu ben Berfonen .ber Regierung ober bos Groben Generalflobes, Die berantworifich find für bie foftematifden Bermuftungen, Blunbe. rungen und Berftorungen aller Mit und für bie bers brecherifden Deportationen im befehien Brantreid, befonbers in ben Deportements ber Cife, ber Comme und bor Miane, bei bem Rudzug ber beutschen Erwee auf bie Sindenburg-Linie im Gebruar und Marg 1917".

Angefishtt wird u. a. ein Infertoieb, das im Berlines Tageblate" bom 22. Rovomber 1914 wiedergegeben war. hindenburg hatte fich bamals babin graugert, bag es gwar beflagenswirt sei, wenn Fronkreich leibe, daß man ben Krieg ober nicht mit Centimenfalität führen konne. Je erharmungslofer ber Krieg sei, um so wenschlicher sei er in Wirklichkeit, da er um fo fdneller gum Enbe führe.

Es werben bann eine gange Reife von Beugniffen fur bie fürchterlichen Berftorungen bes bei bem Rudgug aufgegebenen Gebietes angeführt. Es wird daran erinnert, wie nicht nur Bohnhaufer, Rirden und Gabriten vernichtet wurden, fonbern wie man auch affe Obiftbaume nieberlegte und bas Baffer ber

Arbeitslosen zu vermindern, we nur vie steiner und Bergwerte stischen zu der alle Fabrisen und Bergwerte stischen zu der alle Fabrisen und Bergwerte stischen zu der alle Fabrisen und Bergwerte stischen zu der der Fabrisen der Gestallen und Bergwerte stischen und Bergwerte stischen gestallt der der Gestallt der der Gestallt der der Gestallt d gesehten Berftog gegen bie haagen Konvention und bas Berner Absommen gebildet. Haft alle Jivilardeiterdarillone seinen in der in zahlreichen anderen Orten noch immer nicht ericheinen, nächsten Rähe der Kront beschäftigt worden. Es wird u. a. das desdalb öringt seines Angehörigen dieser Vataillone erwähnt, das sols Bechissozialisten ift nicht nur eine Preisgabe aller gendes besagt: "Wehrmals habe ich geschen, wie meine Aames Grund die eine Hendelbergen dieser Goldalen der der die geschen die kronten der die kanten der die kronten der die konten der die kronten der unter einem eifigen Regen gu arbeiten, mabrent unfere Bute im Maffer und im falten Comut ftedten. Bir hatten gerriffene Schube und burch unfere Rleiber brang ber Regen, benn bie

Rechtssozialisten und Ausnahmezustand.

Man umf immer wieder hervorheben, daß die Trä-des Ausnahmezuskundes, die die Hampiveranswarbung seine Ampendung tragen, die Rechtsfoziatisten Aum mag das Regieren mit dem Ausnahmezuskand powiß leicht fein, es bot aber auch feine Schattenseiten. Denn auf die Dauer nüben ja alle biese Gewultamvendun-Denn auf die Dauer nugen ja die dies Genkandenderinden gen, die Bressenterdrückung, die Bersammbungsoarbote, die Berbastungen nicht den Bersohgern, sondern den Ber-folgten. Und dießmal wird die Wirkung, die bisher alle Ausnahmegesetze gehobt haben, im so rascher eintreten, da die völlige Erundlosigkeit dieser Berhashung klar gutage liegt und die Hand das ung des Ausnahme-zuskandes durch die Militärdeschlishaber diese Wirkung noch in ber enfreulichsten Weife beichleunigt.

Wir haben wiederholt zeigen können, wie z. B. die Bandhabung der Schutzd aft dem Rechtsbewuchtein widersprickt, und wir zweiseln gor nicht daran, daß auch rechtssozialistische Arbeiter nachgerade Schum enwinden ihrer die Art, wie eine sozialistische Arbeiterpartei behandett wird den denne die einst die Weshoden des Sozialistengesehes und alle Ausnahmgesehe nicht scharft genug ver-

Leider ersahren die rechtssozialistischen Arbeiter sehr svenig über diese Methoden. Der "Borwärts" wenigstens bemühr sich, möglichst Stillschweigen zu bewahren. Spricht er einmal vorüber, so ist es ein verlegenes Stammeln. So bahauptet er heute, der Ausnahmezustand hätte bewirkt, daß Rube und Ordnung in Deutschland zurücker kahrt seien Vert erzioneten sich keine hartigen Inachten kehrt seien. Jeht ereigneten sich keine blutigen Tragodien. Denbalb sei es aber auch nonvendig, ben Ausnahmeguftund aufrechtquerhalten. Run weiß ber Bustväris" ganz genau, daß die Behandung, die Unob-hängige Bartei hätte den Reichstag siürmen, eine Bartho-tomäusnacht anrichten und die Kätediktatur gewaltsam ein-külren wollien, bestenfalls eine Angliphan pavalisam ein-külren wollien, bestenfalls eine Angliphan nacht eine wiesen ist. Und Gerstovenig hat die Partei mit den wirt-känstlichen Bewogungen der Gisenbohner und der Berg-toute einas zu tun gehabt, wodei übrigens sunner wieder festzischalten ist, daß die Seckskundenforderung im Berg-bau von als en gewerkstofilichen Organisationen der Berg-ankeiser ohne Auswalfing bertreten worden vor-

dau bon allem gewerschaftlichen Organisationen der Berganbeiter ohne Ausnahme berireten worden war.

Die angeblichen Gründe zur Berbängung des Businchmezustandes sind also durckens hinställig, sie sind um nichts sindhaltiger, als es die Begründung des Sozialistenpeletes mit dem Attentat des Robising gewesen ist.

Bertritt aber der "Bortwärts" nach wie vor die Amstechtarbaltung des Belagevungszustandes, so scheint ihn dach vor den Wirkungen seiner Handhabung ein leries Branzen zu beschleichen. Deshald nät er der Regierung, "ihre Warznahmen je nach den anzenblicklich gegebenen Ber-bältnissen as mildere werden in dem Wase, wie bie

"Sie muffen gemildert werden in dem Waße, wie die Benrhigung forbichenitet, und Wißgriffe, die zu neuer Be-

krotie" scheint er gang in Ordnung zu finden. Tröstet er sich doch damit, das die Zustände in Deutschlord noch lange nicht so schlimm sind wie etwa der weiße Schrecken wissen in Ungurn, so das wir doch jeht wenigstens wissen, welcher Vergleichs maßfab in der "Borwärts"bebafison angewandt wird, um die Ueberlegenheit der Re-

tebofision angewandt wird, um die Ueberlegenheit der Regierungsmeihoden ihrer Parleigenossen seltzustellen.

Die Beklemmungen des "Borwärts" doben min allerdings ihre gisten Gründe. Auch dem Blindesten wird nach
gerade klor, daß die Bersosgung und die Setze gegen die
Unabhängige Sozialdemokratie, also gegen den größten
und voslitisch aktiviten Tell der deutschen Arbeiterklasse,
Wasser auf die Wilksten der Reakt in treibt. Die
Dauklänationalen werden von Tag zu Tag übermitiger.
Der Belagerungsgustand legt die andfishende Gewalt in
die Sände der kommundierenden Generase und ihrer Offigiere, die die energischen und aktivisen Andanger deutsch-Deutschundten werden von Tag zu Tag übermilisger Den, weil es aus Anlah der Berklindung des Urteils pegen kichen Briedensbelegierten überreichten in zwei Teilen den Gereicht in die Händigers guber der dan der ihrer Der auflichen Kerklindung des Urteils pegen Kichen Friedensbelegierten überreichten in zwei Teilen den Gereicht einzweicht in die Händigers guber der dan der ihrer Gereichten Untergeber der dan der ihrer Gereicht einzweicht einer Gereicht einzweicht der Kichen Kriedensbelegierten überreichten in zwei Teilen Kichen Friedensbelegierten über ungarischen Friedensbelegierten überreichten Kichen Friedensbelegierten Kichen Friedensbeleg

halb fonnen unfere Barteiblatter in Beipgig, in Salle, Diftatur ber Mitte abgulofen.

Die Demokrafie, vollendet durch Maerder.

Demifden hatten und bas meifte bon unferen Befleibungsfruden Mit der Unterdrückung der "Plauener Baffs-zeitung" und der "Neuen Zeihung" in Jena ist der unadhängigen Presse im Kommandobereich des Lambes-jägergenerals Maerder das Lebenslicht vollkommen ausjägergenerals Maerder das Lebenslicht volkommen ausgebiosen. Unabhängige Zeinungen gibt es im Gebiet des "Krei"sinates Sachsen and im Regierungsbezirk Merseburg nicht mehr. Geit nurmehr vier Wochen find auf undestimmte Zeit verhoten: "Hallesdes Bollsblaht", "Zeiher Bollsbate", "Nerseburger Arbeiterzeitung", "Eistebener und Leivziger Bollszeitung", "Chemnitzer Bollszeitung" ihr das Muldeial". "Nur" befristet verboten sind die Parteiblähter in Cheumitz, Bresden, Blomen, Virma und Jena. Die "Leivziger Volkzeitung" ist besanntlich wegen einiger dis in den Lezenwer autildreichenden Aritsen unterdrückt worden, das "Sallesde Bollsblatt" ben Aritseln unterdrückt worden, das "dallesche Bollsblatt" wegen avsier Aufsche: Die schuld de eine Regierung und Die Blutschuld. Durch diese beiden Mussischen Gesein, so beiset es in der "Begründung", "im Interesse der Sichenheit der öffentlichen Ordnung noduendige Wahnahmen in einer Weise directlit, die geeignet sei, die Achtung vor den Gesehen (!) und Berordnungen der Regienung zu untergrößen, zur Ausschung dagegen ausgureizen und in einer den Affentlichen Frieden gefährberden Weise und in einer ben öffenflichen Frieden geführbenben Weise

Moerder, den preußischen Innenminister und auch an Rosse wurden die Gerbotsgründe einer fritischen Würdigung amterzogen und nachgewissen, daß das Bolfschatt in teiner Weise zu Ungesehlichseiten oder gar Gewoldtätisseiten aufgesovert belbe, und mit besonderem Nachtud auf die Wistaattung der derfallungsmäßig gewährleisten Breftreiheit swie die diritischen Echaden des Berbotes bingevicken. Wenne die Wesierung eine annahmen follte den die Netenschieden. kweie die Wegierung eina annehmen sollte, daß die Beanishungen um Fesssellung der Modifieit über die Berühner Bongänge den Sturz der Kenierung" som Liele bätten, so sei bemerkt, daß eine solche Wiside und schon destall voll-fürrdig sern liegt, weil die ganze wirdickriftiche und politische Sidnation wahrlich wicht dazu angetan sei, daß es einem volitisch klar und überlegend denkenden Menschen auch nur einfallen könnte, in der Uedernahme der Kogierung einen verlodenden Zustand zu erbliden."

Auf die bereits am 22. Januar abgesandte Eingabe bat teine ber drei Stellen bisher eine Andwort zu erterlen genutzt. Für persönliche Bemühungen ist Maerder nicht er reidhar, da er zur Beit mit dem Führer des Reidstrehr-grumpenkommundos I, General v. Lüttwis, im Lande herumreist and Touppemparaden abbait. Den Bartei-biättern in Halle, Zeit und Eisleben, die antliche Organe für zahlreiche Kommunolverbände find, hat Maerder auf bringende Erhichen gütigst gestattet, als amtlicher Anzeiger Goldiste unter unter erfcheinen. Der "Leipziger antier Beigobe von Goldköftsonkundigungen, aber unter Kortfall joglichen Tertstoffes zu ericheinen. Der "Leipziger Bollkzeitung" und der "Merseburger Arbeiterzeichung" ist auch dieses Ersuchen abgelohnt worden, weil dafür "fein Beblirfnis" porliegt. Gelegentlich einer Belprechung, Die eine Kommission Leivziger Busddrucker wit dem General katte, kuberte er, daß es am besten träre, wenn für eine gewisse Beit fämet iche Zeit ungen der boten tolleden, dann vollichen wicht so viel Klisen verdreitet. Er sele beskaß grundfässlich keine Zeihungen. Wenn der zeitungsseindliche General nach diesen Schangen.

legung ober Benveigerung der Wiedenaufnahme der Arbeit durch Wort oder Schrift aufzusovdern. Der Druck und Bertrieb kommunistischer Zeikungen sowie von Flandlätiern, die fich mit öffentlichen Angelogenheiten beschöftigen, ist gleichfalls verdoten. Die Druckerei des "Salleichen Vollschlattes" wird Lag und Nacht vorch Vollseibenmte peinlichst bewacht. Johlreiche Strasveighten sind eingeseitet, Unsern Barteigenossen war es nicht möglich, ein Flagdbatt herousburgeben, in welchem zur Einsichtnahme der Wählerlissen sier die Elternbeirat knahlen aufgebordert werden sollie.

nigeben, in welchem zur Einsichnschme der Wählerlisten für die Elterweiralswahlen aufgefordert werden sollte.

Und was ist der Grund zum Erlaß solch rigoroser Mahmohmen? Erst sollte die Herauszude eines Plugblottes als "Grund" herkalten. Aus dem Regierungspräsidenten von Merleburg ols JiviMonunissar bedoutet wurde, daß die versichärserden Mahmohmen dereits ergriften waren, devor noch an den Drud jewes Plugblottes gedacht werden, devor noch an den Drud jewes Plugblottes gedacht werden konnte, rückie er mit der Kadrustet denmis. Der versächrite Ausmahmezusskand sie als Vorsicht der Merkänden des Urteils wegen

Mit Genehmigung bes rechtsfogialififden Regierunge fommiffars Soauer ift bom Militarbefehlshaber fur ben 20 reich bes Reichswehrtruppenfommandes 8, Generallentman b. Bermuth, bem Genoffen Dreffel in Roslin bas Reben in öffentlichen Berfammlungen verboten worben. Dem Berbi war hinzugefügt, bag Dreffels Tatigleit in ber Siebvergrimein bersammlung und beren Deputationen damit nicht behinden

Bas Genoffe Dreffel berbrochen bat, ift uns nicht befannt Bir wiffen nur, bag er eine febr gefchidte agitatorifche Tatiglie entfaltet bat und bag es ihm Mirglich gelungen ift, eine gant Orisgruppe ber Rechtsjogialiften gum gefchloffenen Uebertritt in bie II. S. P. ju bemegen. Bir find babon überzeugt, bug bis ein Redeverbot unter ben Arbeitern mirbeftens ebenso mirtel wird wie bunbert Reden, bie Benoffe Dreffel balten fonnte

Roch ein fraffer Wall.

Bu umferem Artibel "Schuthoft" in ber gefte um Morgen ausgabe mirb uns noch mitgeteilt: Der Bertrauensmann bes ar beiterrais einer Gifenbahn-Rebenwerffiatte, Genoffe Mar Ben! wurde am 16. Januar in Schuthaft genommen. Als Grundt murben angegeben:

Bent hat zu einem Kommuniften, mit Ramen Schiel welcher ber Celretar ber Gifenbahnerbewogung fein foll, Beziehungen . Ferner ift Lent Borftanbomitglieb bes revolv tionaren Komitees für bas Berfehrogewerbe. Er gefabrbet be burch bie Sicherheit ber öffentlichen Ordnung und ift beshall ges Roste in Coubhaft gu nehmen.

Bent bat eine ichmerfrante Frau und brei fleine Rinder und lebt in ben erbarmlichften Berhaltniffen. Er ift nun ichon fiber bier Bochen lang als ber alleinige Ernabrer feiner gamilie en riffen. Ferner ift bom Berfftattenamt Berlin II ein Diiglid bes Rontrollausichuffes, ber Genoffe & dablemsti, in Gast haft genommen worben, well er ebenfo wie Bent feine eigent politifche Meinung bat,

Und der Mann lebt noch . . .

Die nationaliftifden Frauen Berlins haben wieber einms bewiefen, bag fie ben Mannern ihres Geiftes in nichts nachflebes Gie hatten geftern nachmittag eine ber üblichen Broteftperfamm lungen, in ber Rate Schirmacher eine wufte Robe im Gill ber Mevenclow, Scharfer und Roethe Helt. Es tom babei & antifemitifchen Ausschreitungen, obne bie eint Bersammlung jener Rreife, bie fich für die Belten ber Ratten halten, nicht mehr bentbar ift. Die Rebnerin fdimpfte in gleiche Beife auf die Rechtsfozialiften und Unabhängigen. Dabei murd bie Mendelmordftimmung weidlich geichftet. Dafitr ets turges Beifpiel. Die Reduerin fubrie gum Schluffe aus:

Die Meuttalen, die Felnbe, berochten uns, aber Ergbet' ger ift Gott fei Dant nicht bas deutsche Bolt. (Schmilder Be-fall.) Leider gobe es houte Manner, die auf das Austieferung begehren der Feinde mit ja anmarten: Die Unabhängigen und "Cohn mit den wistischen Godbingern" (Stürmliche Gestrüftund Coan bate icon am Connebend, noch bebor ihm bie Regit rung befag, ben gangen 192 Ceiten ftarfen Tept ber Ausliefe ungebie. (Burufe: Und ber Mann lebt noch!) "Denme mit ben Maffenmördern", fo fchreien die Unabhängigen, das ift un abhängige Logit."

"Und der Marm lebt noch . . Diese Sohnsucht nach eines Menchelmord bampfte frem Schirmacher gem Schluß mit be Macherung, in "stiller, tiefer Sammlung zu verharren". Bielles foll die Sommung dagu bienen, die Gehnfucht gur Zat and reifen zu laffen.

Die Erhöhung der Eisenbahntarife.

Bom 1. Mary ab follen bie Zariffabe ber Gifenban us 100 Brogent erhöht merben. In einem Gefebenimurf, ber forbes der preußischen Landesversammlung zugegangen ift, wird ber brentichten damit begründet, daß fich nach bem Boranichlag fut 1920 ein großes Defigit ergeben habe. Die Ginnahmen find mit 6504 Millionen Mart veranschlogt worden, die Betriebt ausgaben mit 11240 Millionen Mart, so daß fich ein Jebl. betrag von beite Millionen Mart ergibt, ber dat Tilgung und Berginfung bon Edulben fich auf ensgefant 6,7 Milliarden erhöht. Durch die Berboppelung des Berjenen, und Gitterverlehrs hofft die Regierung 5400 Millionen Mart bes Defigits gu oeden. Da fich dann immer noch ein Fehlbeites bon 1800 Millionen Mart ergibt, wird der Gifenbahnbermaltung gufolge eine weitere Erhöhung ber Zarife nicht gu umgeben fein

Durch die neue Tariferhöhung wird bas Reifen für bit unbemittelte Bevöllerung nabegu unmöglich gemacht. Gint einfache Reife & Rloffe nuch Brestau wird fich fünftigbin all 54,40 R., nach Görlit auf 28,40 R., nach Salle auf 28,40 R., nach Leipzig auf 24,40 R., nach Hamburg auf 42,40 R., nach Stutigart auf 180,- IR., nach Munden auf 94,- IR. belaufes Gine Commercelfe wird bei folden Breifen gu einem Bergningen, bas fich nur noch gang mobilhabenbe Leute leifte tonnen. Aber auch biefe Berichlechterung ift eine ausgesprochen Folge bes wahnmitigen Rrieges. Das burfen wir un fo meniger bergeffen, weil von bestimmter Geite verfucht with ble .hoben Robne" ber Gifenbahner für bie Teriferhöhung per antwartlich zu machen, und weil auch die erhöhlen Rohne eins Rolge bes Rrieges finb.

Transportarbeiterstreit in niederländischen Gafen

Mmfterbam, 14. februat "Migemeen Danbeltfilab" melbet, bag ber allgemein Eransporarbeiterftreit in ben Gafen Um Berban und Rotterbam verfünbet murbe.

neberreichung ber ungarifden Gegenberichlage. Die unbie rifden Friedensbelegierten überreichten in zwei Teilen bie Animart ber ungarifden Regierung auf die Friedensbedingungen. Bur Stellung von weiteren Gegenvorschiegen gewährte bie allierte Ministerlanferenz in Landon ber Belegarion eine Fris von acht Lagen.

Antwort an Nauisly.

Bon Georg Ledebour,

In bor "Beltbilbne" bom 5. Februar veröffentlicht Smoffe Rautsin eine Betrodnung, belielt "Belageeinverftanden mit der Berbangung des Belagerungszuftandes. Borwilrje, die er gegen die Regierung erhebt, khrumpfen aber in seinen Gedankengangen dahin mianwen, daß sie unklug gehandelt batte, durch ibre Bedrikdungs-politik eine Entwickung der U. S. B. D. zu bemmen, die einer Auffakung nach unsere Bartei dem rechtsspisalistischen Stundpunkt genähert und sie von allen Uminerz-könn Stundpunkt genähert und sie von allen Uminerz-bestrebungen kuriert hätte. Diese sonderbare Aussalitander Valle die Varteile ein wirkung auf die tritt ichon darin zuigge, wie Kauisky das Berhalten der Taktik der Parteil bestrebungen furiert hatte. Diese sonderbare Auffastung trift knon darin zutage, wie Kautsky das Berhalten der Wegterung und der U. S. B. D. an dem verbängnisvollen 18. Jonuar folgenbermaßen gegeneimander ausbalanciert:

Gegen bie unolbangigen Organisatoren ber Demonstration bom dreigehnten Januar liegt nachweisbar nichts anberes bor, nis bag fie fich ihrer Aufgabe niche gewochsen geigen, bag fie bie Mafen aufriefen, um ben Reichtig verfammelten und bann fich fethie überlichen. Das war ein grober gehler. Auf ber anderen Seibe ift es ein nicht minter großer gehler, bag bie bewaffnete Wacht, die von der Rogierung bei Tewordtrottonen vulgetoten wied, jeber Schulung in den mifberen Weisigen entbestet, die eine gute Hofigei angewenden weis, um eine aufgeregte Menge zu berudigen, eine wid ripenstige im Bonm zu balten, ehe sie zum Neuhersten greife. Die Skherbeitskunden find feiner Ananchung, feiner Seigerung ihrer Ab-webemitiel fähig. Sie kennen feine Miltelftufen — fie laffen untweder absolut gewöhren oder sie richten ein Blutbod an

Bas ift das für eine unverantwortliche Gleichsetzung der von beiden Seiten begangenen Feizler! Wegen die Beronstaltung einer Demonitration an fich erhebt A. keinen Widerspruch. Rach seiner eigenen Auffaffung ift beren Beranftaltern nur bor-tumberfen, daß fie bie Maffan zu einer Demonstration aufgemijen und fie bann fich felbft liberloffen haben. Man fann diesen Borwurf auch noch näher dabin präzisieren, das der Boging ber Demonstration viel au frub, um mindeftens gwei Stunden au friit, angefest und bag feine genugende Unacht von Ordnern jur Stelle war, beren Aufgabe es pemejen ware, den reckzeitigen Abbruch der Demonstration berbei-Buffihren. Co nun wirflich einzelnen Berfonen eine Untorlaffungsfünde babei gur Laft fällt, entgieht fich meiner Beurteilung bo ich ebensowenig wie Rontsty mit bor Beranstaltung ber Demonstration irgend etwas ju icaffen gegabt habe. Aber nehmen wir einmal an, Kantesis Urieil aber die begangenen Fehler sei vollkommen gutressand, dann hotten mich feinen eigenen Worten die Beiter ber Demonfration sich "threr Aufgabe nicht gewordsen" gezeigt. Es loge also nur der Beweis vor für die Unfähigkeit einzelner Wersonen, aber entsernt nicht für irgendwelche positive An-ordnungen, die dewust auf einen an sich verwerslichen Ans-nung abzielten. Das Kautstosche Berdist über die Beranstalter ber Demonstration fommt also hinaus auf: Fahrtalfigfeit, nicht bofer Bille!

Wie lautet aber bas Urfeil des Richters Rautoff fiber bie andere Seite? Rach feiner eigenen Anffaijung ist der Befehl ger Anwendung von Briegemitteln rigorejefter Art, demossinet demonstrierende Menschemunge erteilt worden, demos gestellt werden. dem Bolizeibeiriebe sonst gebrünchsichen Mittel bundes gestellt werden. But gerstremme einer solchen Masse auf den zwedtat das der Schweiz und soren Duritt zum Böllerkund. In werden mären. Das kommt also hinaus auf den zwedtat der Schweiz und werkennte der Böllerbundbrat die gang der kant und werkungsgewossen Beschl zur Tötung einer einer Einschliebung erkannte der Böllerbundbrat die gang der kant in werden mit der Bollerbundbrat die Enwartung aus, den das schweizen der Bollerbundbrat die Enwartung aus, den das schweizen werden mützen. Da die von Maidimengewehren und Handgronalen gegen eine im-bewafinet demonstrierende Menichenmenge erteilt worden, Brazis, wie Kautsch fie auffaßt, ein binreichender Grund borhanden geweson ware. Die Berantwortung für diesen Befehl trifft aber die Regierung ober ben an Ort und Svelle anwesenden, die volizeiliche Aftion als oberfie Inflang leitenden Boligeiminifter Seine. Das Berdift Couteffis über bie Regierungsseite lautet allo: Richt Jahrlaffigfeit, fonbern tatfochlicher Enlag eines unnötig rigotolen Befehls mit bem dolus eventualis der Zotung von

Wen then leben!

Und dieje beiden von ihm felbst gang verschichen geferngeichneten Sandlungen wertet Rantsin vollfommen

fleich? Wie will er das verantvorten?

Der Mongel an Augenmaß, der darin sutage tritt, lößt fich nur erklären aus der tiefen Berstimmung, in die kannsky durch die gweisellos renountionare Entwickung unierer Bortei bineingeargert murde. Er fommt bann

Die Andigt auf eine ierischreitende politische und Konomische Beriffigung negeben, seinen fie bon der sozialistischen Opposition offing. Du sollagt bas Soltem Roote mit seiner gepangerten frage brein und besorgt wieder einmal die Geschäfte der Andi-

In sollie meinen, der blutige Dienstag batte doch in ber Seele eines unabhöngigen Soziasdemokuten ganz an-dere Enwsindungen auslösen missen, als eine Ktoge dur-wort, daß die am 13. Januar infgenierte Ueberputtsomerei ber Beine und Ronforten beron eigene politifche Bestrebung besinträchtigen könnie. Doch darüber will ich mit Kunstofy nicht rechten. Worauf es hier für uns ankonunt ist, daß kr die Enwickung unserer eigenen Partei volkfommen hallch beurteilt. Giandt er doch, das Bekanntnis der U.S. V. D. zu einer revolutionären Lakisk bätte rikkgängig gemocht werben können, fofern der Belegerungszusand nicht berbangt worden mare.

Junacht welch gangliche Berkennung der Denkweise, die imter der Maile unserer Varleigenossen vormaliet! Es ist voch sein Ivoeisel, das unsere Varleigenossen in der fieden Erbitterung ihrer die kondungen Ivoeisel, das unter einer halbscatchistischen Regierung ernfalch bestrebt find, die halbe Rievolution zu einer gangen an moden, und spor zu einer gangen sogial i fie ich en Repokti-tion. Das ift das Biel, ihrer bas wir alle nig find. Ritt über den Weg zu diesem Liele streiten wir uns him und

geben? Kontsty übersicht vollkommen, daß der envatge Unwille gegen jene von ibm der Unfähigkeit geziehenen Genossen par nicht in Bergfeich zu seben ist mit der furchtbaren Emitterung, die von der Regierung durch ihren Befohl jum Schregen auf Die Damonstranten bei der gesamten revolutionaria Arbeiterichaft erzeugt wurde. Auch wenn der Betagerungspielund am 18. Januar nicht verbängt worden, uniere Beitungen nicht dupendubeise verboten und auch nicht Massemerbasumgen von Varteigenossen vorge-nommen wären, hätte der 13. Januar ickliehlich doch ge-rade die umgeschtte Winkung bei unieren Varteigenossen

Achtune! Funktionare der Papler-Industrie! Jehtunel Arbeiter- und Batriebsräte! Arbeiter- und Angestelltenausschüsse!

Montag, den 16. Februar 1920, abends 5 Uhr, in den Berliner Konzertballen, Kommandantenstraße 58 59

Allgemeine Funktionär-Versammlung der Papier-Industrie:

Zeitnangewerbe, Buchgewerbe, Buchdruck ereien, Buchbindereien, Buchhandet,
Papier-warenheisiellung, Steindruck, Lithnersphile, Lexus- und Galanterien,
Papier- und Papielodistrie, Karlounage.

Die Wichtigkeit der Tagesordnung erfordert es, daß alle obengenannten
Vertreinnen ereiteinen mitsen.
Arbeiter und Ampentente I de lat füre Pflicht, dafür zu sorgen, daß

Zentrale der Betriebsräte Bezirk Groß-Berlin.

Eine Sigung des Böllerbundsrafs.

Rach einer Medung bes "Telegraaf" aus London, befclog der Bollertrunderet in diffenslicher Sitting eine internationele Ronferens gut Befpredung ber Binangeriffe einzuberufen, um bie Mittel gu erwagen, biefe Reifis gu lofen. Die Ronfereng foll fobalb wie möglich ftatt. finden. Auferbem fiellte der Ritt eine Liffe von gwolf inter-nationalen Int fien auf, die aufgehondert wechen follen, ein Ro-mitte gu bilben, bas Plane für einen internationalen Berichtehof ausarbeiten foll.

Ber Rat befchlof bietent, daß bas Caarbeden ben einer Rom maffio n bon burg Minglichern verboltet werden foll, bon benen einer Frangose und einer nichtfrangosticher Ginwohner bes Swarbeduns ift. Die übrigen brei muffen anderen Ländern

ale Frantreich und Doutschland angehören.

Muf den Bericht Symans fiber ben Status bon Dangig beschlof ber Rat, Gie Roginato Tower jum Obertommiffar für Dangig au ernonnen und noch Berarungen mit ben Bertretern von Daugig eine Borfaffnung fur dieje Stadt bem Bolferbunde

Auf ben Bericht bes jovanischen Mitgliedes bin wurde beichloffen, bag bie polnischen Raffe., Gprach. und Gloubens. Minberheiten unter den Schut bes Boller-

hoben Goundfabe bes Bundes berleibigt wooden mufften. Du bie Schmeig bie Bflichten anerfenne, ble bie Mitgliebicoft bes Bunbes cuferloge und fich bereit erffare, ihr eigenes Gebiet au verteidigen und feine fremben Truppon burch ihr Gebiet glebon gu laffen, erkenne der Abkerdunderat an, daß die dauernde Routna-lität der Schweiz gerechtserigt und dabar mit dem Standpunkt des Lölferdieudes vereindar set. Die Schweiz kann infolgedessen unter Ballohofenng ihrer dauernden Reutanlität dem Bollerbunbe beitreten.

Die nadite Bufommentunft bes Bollerbinderate wieb gu einem naber feitzulogenden Bei punit in Rom ftattfieben,

Die Auglieferung der Handeleflotte.

Bor einigen Tagen bat bie Wiebergutmachungsfommiffion ber Deutiden Rriegelofrenfommiffion eine umfaffenbe Rote gugeben laffen, um bie Ausführung ber Befrimmungen bes Frie-Die Rotestrophe vom 18. Januar, die nigt minder als die densbertrages lier die Zuslieherung der Candels., Fifdereis und Binnenschiffschrieftote und die Pflichtwebauten in die Wege Honfennemen den rechten Flügel der Unabhängigen sehr gestärft und ihre bie gablreichen Borichläge, die die Kommission nocht, sind Perotungen im Genge. Edenia wird bes katifissische hinder sich hat, indes die Latin des linten äugels auf Andisanen derudt, die immer mehr in Richts gerfliehen. So wir Indisanen derudt, die immer mehr in Richts gerfliehen. So wir Indisanen derudt, die immer mehr in Richts gerfliehen. So wir Indisanen derudt, die immer mehr in Richts gerfliehen. So wir Indisanen derudt, die immer mehr in Richts gerfliehen. So wir Indisanen derudt der eine sorischen der die Andisanen legenboit perbanbeln.

Die Schiffe, bie bie Emlente fest noch anforbert, find biesemben mit einem Brumotonnengebalt gwischen 1000 und 1000 Tonnen. Bon biefen murg Deutschland nach bem Friedensbergunge die Balite abgeben, und goar innerholb von gwei Monaten nach Infraitireten bes Bertroges. Es waren bie legten, mit bemen man moch wenigitens tellweife aus Schweben Eifenerge transportieren fonnte. Rach bem Friedenspertrage find auch bie Schiffe und Boote abzugeben, die gur Beit im Bou find, und gwar innerhalb ber bentiden Banbesg enge felbit, wie auch alle Bauten

für deursche Mochnung im Tudland.

beschlagnahme unerlaubter Em uhrware.

Der 6. Ausschuf der Rakontolversammlung hat einer Bei-ordnung zugestimmt, die in den nächsten Tagen veröffentlicht werden sell. Zanoch werten fünsitg alle aus bem Ausland und aus dem beseigten Gebiet eingeführte Waren, für die feine Einsubritandnis beiteht, beschiagnachnt werden. Offigies wird bagu mitgeleiß: Bon dem Einfichtwerbot wa en bleber eine Reihe von Baren ausgenommen. So alle Lebensmittel, Die nicht in Deulichtond hergefiellt werden feinen und die Letticobielle. Ge waren boler Reis, Gullenfricker, Kafceboeben, Baumwolle, Wolle und Robfeibe bieber zur Ginfuhr gugelaffen. Diese Waren bürfen auch ferrerhen eingestehrt we ben. Tagigen hat in kehter wisder.
Und da foll rum die Bartei durch die Aassoche, daß eine sicher Gegenfande, ein erder gewacht von Gewossen bei einer Lemonstration mögnerwall von Gewossen bei einer Lemonstration mögnerwall hab ihrer Aufgabe nicht gewachsen gezeigt haben, und purch ind knauet. Dem soll ieht ein Kiepel bergestieden

bagu gebrocht werben, ibre revolutionaren Abfichten aufzu- toerben. Der Tog ber Annohme biefer Berochnung im 6. Ans. lang der Nationalex tjammking, der 6, Februar, gilt als der entscheidende Zeimunft. Alles, was an unerlaubten Waren seite dem in das undeschie Doutschland einzesübet wurden oft, der-fällt der Beschlagnohme; sie werden zugunften des Meichs des twendet. Doggen werden die dereits vor diesem Tage verdans benen Befande geschent. Danit burch biese neue Magnabine min aber nicht eine große Störung im Danbelbertehr einicitt, werben besondere liebe gemodeinlimmungen geschaffen werden bie eine glatte Regelung gemährleiften.

Tarifve handlungen in der Candwirifdjaft.

Am Donnerstag haben in Stethin die Tarisverbandlungen wolfden Arbeitnehmern und Arbeitgebern in der Landwirtschaft der Provinz Vonnuern begonnen. Man ift über Vorverhandlungen nicht binausgefommen und vertagie die Verbandlungen auf den 28. d. IR, mittags. Eine Kommission murbe eingoseht, die in der Bwifchengeit einige Brogen erledigen foll.

Boreilige Parteinahme.

Wir gaben in unserer gestrigen Morgenausgabe ben Bericht bes Babnriche Walter Weinhold wieber, ber in einem burgerlichen Blatte Schwebens erichienen ift und bie Ermorbung Roje Suzemburgs und Rad Lieblnechts in einem neuen Lichte ericheinen lieg. Die Angaben bes gabnriche, ber in ber Morbnacht por bem Goenhotel Boften fiand, mogen im einzelnen gewiffe Irritmer entfalten, im allgemeinen find fie aber fo gehalten, bag eine objeltine Gerintebehörbe fie gum Musgangspunft einer neuen Unterfuchung machen mußte Das icheint indeffen nicht bie Abficht gu fein. Obwohl felbit ein Zeil ber bürgerlichen Breffe bie Angaben bes ichwebischen Blattes für wertvoll genug bielt, fie ihren Lefern mitguteilen, beeilen fich bie offigiofen B. B. R. in ihrer faitfam befannten Gofdmabigfeit bon "Bhantofien ber Freiheit" gu fprechen. Das fieht ftart nach einer boreiligen Barteinabme für bas Mordiengern aus. In biefem Umeil wird nichts geanbert, wenn bie 2.8.R. bes meiteren gu behaupten glauben, General Doffmann habe Aberhaupt feinen Gobn, benn es gibt bebomitlich in Deutsch. fand mebrere Generale mit bem Namen hoffmann, und aufere bem tonnten bie Angaben bes Gabnrichs Beinhold noch feineswegs baburch ericbittert werben, wenn ar fich in bem Namen bes Bittaters geint batte.

Der Einftein-Ronfi ft.

Der Bwifdenfall in der Berliner Univerfitat, iber ben wir Sereits Connobend morgen berichteten, ift au einer befriedigenben Obfung gekommen. Professor Einstein fest an gleicher Statte im auditorium maximum ber Universität jeden Donnerdiag um 6 Uhr nachmittags feine Borlesung fort. Diese gilt aber nicht mehr als Rollegvorlejung, fondern ale aligemeiner Bortrag, gu bem bas Ruftueninifterium baw, bie Uniberfitat Gaftrecht gewährt. Profeffor Ginfieta bat bementfprechenb alla Sereits entrichteten Rollegiengelber für biefe Borlefung gurude erfrattet.

Radfroglich betont ber Studentenausfcuf, bog feine bale tung teineswege durch politische Momente beeinflugt fei. Das mag zugegeben fein, binderte aber nicht, bag bie nationaliftifden De giporne fich in ribefter Weife in annfemitifden Ausfallen ergingen. Dag Brofeffor Ginftein in feines Geffarung febr ichonend über biefe Liebenswürdigleifen hanvege geft, beweift nur bie Bornehmheit feluer Gefinnung.

Wilhelms Glad und Ende.

Die 7. Stroffammer bes Lanbocrichis I hatte geftern gu enticoben, ob ber oit genunnte gilm bes Echaufpielers Berbi-nond Bonn "finifer Bi Solms Glief und Ende", die berechtigten Intereffen Wilhelms verleit. Bonn fühlte fich als fruberet Intimus bes Ginfamen bon Amerongen berufen, bas Borfeben tiefes heren gu einem Aufflärungsfilm gu bemoenden. Der Staarbanwolt, ber fich ber Intereffen Billelme auferft warmt annohm, behauptete, us fei eine fdevere Beleibigung bes Op laffers, bog in ber gilin als einen eitlen, verantwore tungstofen geigt ing borfrelle. Mus biefem Grunde beantrage er Eingichung und Bernichtung famblicher Ropien, gumal durch die Beibreinung bas Interesse nachlassen muibe, Wilhelms Muslieferung gu berbinbern.

Dit feinen Musführungen griff ber Smotdampaft bem Urteil bes - wie auch immer beithaffenen - Gerichtsbofe über bie Could Bilbelms unberechtigt por, benn es ift mohl otigunehmen, bog ber frifter bom Raifer ofe und gern griebene Berfaffer bes gilms feine Delbenfigur mindeftens ebopfo gut fennt wie der republifanische Staalbarmalt. Ein Romm brackte die Sibung insofern, als gum erften Male im Gericheblaal ein Bilm vergeführt murbe, um den Richtern feine Beichaffenticit

gu veranichaulichen.

"Danton" im Großen Schaufpielt aufe.

Mit ber Uroufführung von Romain Rollanbe Revolutionebrama .Danton' batte Max Reinbard gesteen abend in der Arena des Grojen Schaufptelbaufes feinen bisher größten Erfola. Das Bublifunt, Dus trop Abigmadung im gweiten Alt ven Rheidrit, Theatralit und Leiftungen an höchfter Runft hingeriffen mar, batte aufer ben Darfiellern fun benen Baul Begener als Tanton und Berner Rraus als Robefpierre bie hervotragendfien maron) und dem Spielleties Mag Reinhard mohl auch ben Dichter Romain Rolland immer wieber gerufen, wenn er nicht in Baris mare. Ueber Stud und Darftellung, die fich im britten alt in bem Refenrahmen eines Revolutionsteilungle mit elementater Daffen. regie abfpielte und über die gange Arena fich bis gu ben hochften Rangen binauf ine Bublifum hinein erftredte, wird Montag abend noch ausführlich gu fprechen fein.

Die L-4 Auflage des Gesetzes über Betriebsräte fat vergriffen

Die 5. Auflage mit Wahlordnung und Anhang Preis 4 .- Mark

erscheint Mike nächsier Woche. Organizationan erhalten Rabett, Buchhandlung Freihelt, Breite Str. 8.9



Ullstein-Schnitt-Muster



Organdy haben bedruckt Meter 12.50 Musselin Imitat, hell oder dunkel Meter 16,75 Schleierstoff bedrackt. grosse 19.50 Mull bestickt, verschiedene Punktstellungen. Meter 19.85 Schleierstoff doppeltrett, helle oder 29.50

leiderstoffe Kostümstoff Velour-Barchend habide Malier 19.85 Schotten for Kinderkleider Meler 39.50 Kostümstoff schwarz-weiss, Blockkero, 54.50 Kosfümstoff (homespunartiges Gewiche) 69.50

Glas

Salaischale 2.45 Obsischale 2.95 Butterdose 2-95 Käseglocke 4.50

Porzellan

Menegen 4 teffig (So'z. Pfeffer. 2.45 Dessertteller dekortert ... 2.95 Kinderbecher hobset 58pt Kaffeebecher geboucht. 2.85 Bratenplatten ord 2,25 Geműseplatten rund .. 2.95 Saucieren Formen...... 4-25 Kompotteller 35 85m Steingut

Tasse mit Untertaise 75% Obertasse webs oder bent. 95re Kaffeebecher 95a Blumenkübel dekortert. 4,50

JANDORF M JANDORF M JANDORF JANDORF JANDORF MY JANDORF JANDORF BE JANDONF M JANDONF

Theater und Vergnügungen.

Volksbühne Theater on Billowplets. PUbr: Luther. 74 Uhr: Luther

Opernhaus Hadame Butterfly

Schauspielhaus

(Asier Absonances)
odrich d. Große (f. Teil)
the: Dar Kronprinz.
srektion: Haz Ramhardt
Schisches Thenier D. Sendung Semaels 7-U: Und Pippa taput

Kommerspiele S. Obr. Frühlige Erwachen A. Obr. Der Onmensch. Mag. F. U.: Der Unmensch.

Brefice Schauspielhaus

Karistrale

M. L. Plantlet. (Nohm. Abt.E.

P. Uhr: Dantos [aus. Abona.)

Mostny 7. Uhr: Hamlet

(7. Abtellung R. Abend.)

Miraktion

Sad Mainkard — Ros. Bernaner

Thanter L d.

Plants Philory L. M. Orake)

3 Uhr: Errdgelst /M. Orake)

Soundbard: Zum I, Male:
Kömiz Nicolo
E. sewig Hartun, Alice Verden,
Ernst Deruberg, Friede
Richard:
Souning: Körig Nicolo
Htty:Schiol Wetterstein

Homodienhaus suhr: Lise ott v.d. Pfalz in unr. 995 i @

essing - Theater

Direction: Vision Recognity

1 Uhr: Der rote Haine.

1 Uhr: Pygmalion

Manng 7: Uhr: Pygmalion

Dieustag 7: Uhr: Pygmalion

Dieustag 7: Uhr: Pygmalion

Dieustag 7: Uhr: Pygmalion

Prettag 7 Uhr: Poer (1ynt)

Sommer 7: U: Pygmalion

Rotter 7: Uhr: Pygmalion. Beatse's Kansil-Theater

Uhr: Dies frae. Dia Marquise von Arch (Konstantin, Servans, Strafmann-Witt, Veint)

Residenz - Theater Dor nute Ruf Taggen Eychan Hembrecht

Triguon - Theater PER FEMINA

Berliner Theater J Uhr: Bless, de wieter leutte Uhrr Der leizte Walzer (Pritat Massery, Gtto Storm

Casino-Theater Schniepels Lene Der Schinger aller Possen. Ress Februar-Special thisen! Sonntag 34: Die Wunderkur-

Neues Operetienhaus Direktor: Joan Kron Attahendlich 7 Uhr 30 Min.: Die kleine

Hoheit Walhaila-Theater

75 Uhr: Pamitte Hannemann 75 Uhr: Bie Csardasfürstin

Rose-Theater A Uhr: Rose Prommhold.

Apollo-Theater 71/2 Spentage 31, n. 71/ Unabertreiffliches Varieté - Programm!

Wintergarten. Varietéversfellung

Their em Esthere Tor Yel: Mostsplatz 14814. Tagt. 74 and Sonntag ractim. 3 Unri Elife-Sanger Peterizer hinger. Blüthgen-facust Vorv. 11-11 z. 4-6 th

Gereus Busch
Ste 2 Verst 2 a 74 u.
Das gr. Fehr.-Progr.! Zem Schizs: Nachm.: "Aschaptrödel" I eig. Kind Irci. Abends: "Apbrodita".

Möbel auf Tellzahlung Spenialitat: Bargerfiche Webnungs - Eier inbtuigen

Moderne Spalce-, Wohn- und Sehlafommar in groder Auswahl, Gebr. Lieber,

Andreasstr. 28.

1111111 Heute 3 Vorstellungen!

Sozialer Problemfilm

Anfang 4, 6 und 8 Uhr

Statzfingel, Harmoniza jeder Holz- und Stitart. Kunstspielapparate, Notearollen. Gebruchte lantiumeete in eigener Re-paraturwerksistt wie neu hergestellt, unier voller Osrantie. Verkauf nur gegen Karge, daher billigste Preis-burechnung. Annahme von Aufarbei-tungen, Reparaturen und Stimmungen.

Max Adam, Munzstr. 16



RIESEN-AUSWAHL stafecher und sornehme

Wohnungs Emrichtungen su billigen Prasen Politics und Leder Möbel Besichingung ohne Runfzuung erheben GEGRONDET 1892



UBERALL ERMÄLTLICH

Krisch Gesellschaft m.b. H

Alte Gebisse

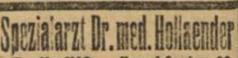
Einzelne Platinsfiftzähne von 15 bls 150 M. jedoch nicht nuter 15 M. pro Zahn.

Brennstifte
Kontakte usw. bis 205 M. pro Gramm.
Bruchgold und Siber sowie Geräre.
Schmucksachen und Juwelen kauft täelleh
von 9 bis 8 Uhr

J. Herz. Fehrbelliner Str. 52 Yerderhase links parterra-Sonnabend nur von 6-8 Uhr nbends

21.00 Mark

dere Metalle sowie alte Gebisse kauft Gottheim, Mariannensir. 12.



Barlin W8 Frankfurt a. M. Leipziger Str. 108 Brentanostr. 56 Hamburg Kolonnaden 26

prechet 13-2. 46-410 Uhr aberds Spezialarzt f Haut u Geschlechtsleiden

Harn- u. Blutuntersuchungen. Aufhilirende Bres hüre mit Beschreibe ig sämtt. Hell

Meine großen Möbel-Läger toien Befrittgung in der Brunnenfer. Ar. 7, 6 u. 186, nabe Rojenpojer Chan. der

Möbel-Lechner Comments 7.

Besonders günstige Ansieding

durch aftere Enngenouserschaft in südlichen und westlichem Votort, direkt am Behnhot, 20 Minuten von Berlin, ganzige Lare, kein Waldboden, geringe Kapita'einlege, Keine Mietswohnungen, nur Eigenheime nach Wunsch und Bedürfnis des Sieders.

"Ansiedlung" W 8, Jägerstraße 13.

durch



Zahnwohl befte Zahnpafta Uberall zu haben

Münzen, Briefmarken kauft Grossmann, Johannisstr. 4 Norden 106 21.

Zahne mit echtem Friedenska utschuk von 4 Mark en.

Zahn-Arzt Wolf, Pelseaner Str. 55 Hoobbaha Billowate, Talaphon Kniffirst 9764.

Breiserhebungen und gleitende Löhne.

3m Reidegebeiteminifterium beginnt man nun ebenfalls, fich ernfichafter mit ber Frage gu beichäftigen, wie ber fortgefesten Entwertung ber Gehälter und Löbne infolge bes fianbigen Sintens ber Rotenfurje Ginfalt geboten merben tann. man monatelang nur - mit mehr ober minber ungulänglichen und bermerflichen Mitteln — gegen die Folgen biefer Erfceinung, gegen bie Bohnbewegungen, angefampft bat, icheint man nun allmählich eingufeben, bag bie wieberbolten Lohnforderungen bod nicht nur bas Groebnis beberifder Bropaganba find. Darum beginnt man gu erwagen. Das beift: Dielleicht ift bas ber Grund. Es ift febr wohl manlich, bag auch andere Urfachen verbanden find, die bas Reichsorbeitemimifterium neuerbings bewegen, einige Borbereitungen für eine Lebensmittel- und Lobnftotiftit gu treffen und bie Frage gu erariern, wie Breife und lohne in bauernbem Bleichgewicht gehalten werben fonnen.

Bebenfalls hat bas Reichtarbeiteminifferium im borigen Monat mit Birtichaftetheoretifern, Unternehmer- und Arbeiterbertretern eine Ronfereng gur Grörteung ber Probleme abgehalten. In bem amtlichen Bericht über bie Unterredung beifit cot

Den Laufe der Aussprache auherten fast alle Medner senste Bedenken gegen eine mechanische Anpassung der Anpassung der Lebensbaltung, bon der eine stüdige Steigerung aller Preise zu besürchten sein Dagegen wurde allgemein die große Bedeutung der bom Neichsarbeitsministerium beranfahren Lebenskaltung und Lokustatistische mingerinen betamagnen Levenschlichen und 20mganister für eine angemessene Kohndemeisung und : die Ausgestaltung der Tarisderräge anerkannt. Die Frage, wie die Ergebnisse dieser Statistis in der Bracks bei Tarisdertrags und Eint-aungsverbandlungen zwochmäsig zu erwerden seien, wird den der Zentwelarbeitsgemeinschaft unter Beteiligung des Neichs-arbeitsministeriums eingebend geprüft werden.

Unter einer "mechanischen Undffung" ber Robne on bie Beeffe wird hier die Ginfubrung gleitenber Bahne ober Bohngulagen berftanben. Im Arbeitsmirfflerium icheint man biefer Meifiche automatifder Lohnerhöbungen noch Daggebe ber Breisfteigerungen nicht ablehnend gegenübergufteben. Es beißt auch, daß bas Minifterium bennadit mit einem Blan gur prattijden Bermirflichung bes Gebantens bervortreten wirb. Aber wir haben Grund gu ber Unnahme, bag biefer Plan lediglich in einer Anregung fur die freie Bereinbarung bes Stiftems burch Zarifvertrag in ben eingelnen Induftriegweigen besteben wird, fo bag bie Ginführung felbit bem privaten Antrieb ber befeiligien Unternehmer- und Arbeiterorganifationen überlaffen bliebe. Das murbe bebeuten, bat bie gleitenden Bofinffalen nur überall bort gur Turchführung gelangen würden, wo bie Gewertfcoften ftart genug find und ben Billen haben, einen folden Zarif gu er få mpfen. Gang abgeseben baven, daß bas neue Streife notig machen murbe, benn bas Unternehmertum fleht ber 3bee pang abweifenb gegenüber, fo murbe bamit bor allem ber mefentlichte Borbeil einer gofehlichen Regelung bes Gegenftanbes verloren geben, ber barin besteht, bag baburch jenen Arbeiterichichten Silfe guteil wird, Die nur fewache Organifattomen gu entwideln bermochten. Wir finden fie bor allem in ben Induffrien, in benen Die Beimarbeit noch immer graffiert und ihre Opfer forbert.

Bas barum gu forbern mare, ift, wie wie icon feliber bargelegt haben, ein Geseh, das dem Arbeiter und Angestellten ein Etag bares Recht auf jenen Buichlag gum Lohn gibt, ber penau dem in bestimmten Beitperioden burch die antelichen flatistifoen Bureaus ermittelten Steigerungen ber Bebensmittelpreife

Bunachet ift febenfalls bas Minifterium entichiaffen, eine folche amilide Lebensmittelftatifit als Grunbloge für bie Lohngeftaltung gut ichaffen. Wie fie etwa gebanbhabt werden wirb. darüber augert fich Brofeffor Dr. Abolf Gunther, Referent im Reichsarbeitsministerium, in ber "Sogialen Bragis". Gr tritt bafür ein, bag nicht nur bie Breisbewegung ber rationierten ober offigiell gum foelen Sanbel gugelaffenen, sondern auch die ber im amtlicen Bewuhtfeln eigentlich nicht eriftierenben Soleichbandelswaren Berudfichtigung finden foll Gunther ichreibt:

"Man fann bei aller grundfählichen Becurtvillung bes Schleichhandels nicht an ber Tatforse seines Bestebens und seines entscheibenden Einflusses auf die Lebensbaltung bei Gegenwart vorweigeben, auch brancht fich die Statistis ihm gegenither feine großere Burildhaftung aufguerlegen als gegen. ber anberen moralftathenden Ericheinungen. Gingeine amiliche Stellen find auf diesem Wege übrigens ichen torgegan-gen. Zicht man die Breise des freien Marfies in die Erbedung ein, so teilt fich diese in zwei Gruppen. Zunächt muß von den Organien der Statistik, den Gemeinden — der dewen einswellen eine Beschränkung auf Orte von nicht als 10 000 Einswehrert und auf fleinere Industriegemeinben eintritt ..., eine Ucher-ficht fiber bie jeweils gewährten rationierten Lebensmittel nach Menge und Preis gegeben werben. Dieraus fann ohne Mübe ermittelt merben, welcher Zeil bes (fingierten) Gefantbebarfs gewissermaßen auf legitimem Wege befriedigt werben fann. Für ben Reit, der je nach den dritichen und veruflichen Berbalt-niffen fosist die Salfie des Gesanrisoriums Werschreiten nun, milfen die frei gesauften Lebensenittel aufsommen. Eine Sisse frage wird im allgemeinen darliber unterrichten, weide Rabrungsmittel in ben einzelnen Orien voraupemeile im Sanbel erftanden werben. Der empfinblichfte Teil der Erhebung ist dann jener, der für die Schleichdandelsware Duchschuittwerte fürdern loll. Eine Sebruncksanweizung wird großie Geficksprunke für die Ersafung bringen, die im Wrigen Sacke
der Erfahrung und des fintifischen Taftes ist. Da der ireie Nahrungsmittelhandel fich heute bereits in recht großem Umfunge organissert hat, sind die Schwierigkeiten wudscheinlich nicht uniberwindlich; bei ber abioluten bobe ber Schleichban-belopreife fallen auch fleinere Differengen, die in ber Preis-Katilift des Kriedens augert worden gewesen wären, nicht er-bedlich ins Gewicht. — Reben den nichtigfen Rahrungsmitteln werden noch Beleichftungs- und Dehmittel und schließlich die Wohnung eindezogen, dagege muß leider auf die Ersaffung der Kleidung bergichtet werden."

Bir glauben, bag auf folde Weife Boblen ermittelt werben fonnen, bie vom Stande ber Wirflichteit nicht allgu weit entfernt liegen. Und es scheint nunmehr ficher gu fein, daß die Grbebungen und periodischen Beröffentlichungen ber Zahlen wirflich fattfinden werben. Diefem Glouben fonnen wir uns icon barum hingeben, weil das Unternehmertum nichts gegen eingumenben bat. Woce biefe Juneigung barf uns nicht täufeben, benn fie erffart fich bor allem aus bem Berlangen ber Unternehmer nach obligatorifden Schiebtgerichten für beren Tatigfelt ein objeftiver Dafiftab in Geftalt folder Breinberechnungen notwendige Borausfehnng ift. Diefer Bufammenfang durfte fibrigens auch für ben liber-rafdenden Effer bes Reichsarbeitsminifters und feiner Gehlifen mitbestimmend fein. Wir wiffen, bag ein fich als Antiftreit. geleb gebärenden Geseh über obligatorische Schiedsgerichte in Borbereitung ift. Die Arbeiterorgantfationen follten baber allem, was auf biefen eng benacharten Gebieten geschieht, Die größte Aufmertsemfeit guwenden. Ge wird Beit, daß fie fich ber Frage ernsthaft annehmen und bie Distuffion innerhelb ber Arbeiteridajt effergifcher in Flug bringen.

Die Massenlündigungen in den Elfenbahnwertnätten.

Immer faufer werden bie Rlogen über die bei Gelegenheit der Schliebung der Eisenbahmwersstätten bor-kommenden Dag regelungen von Funktionären, Wir erhalten zu diesem Thema noch die folgende Zuschrift:

Der wielliche 3med ber Betriebseinfiellungen ift bie Befeitigung ber Bertrauenslaute bes Deutichen Gifenbahnerberbanbes. Das ift recht bentlich in bie Ericeinung getreten in Frantfurt a. Di., mo Sunderte bon Familienvatern, Die nabegu 80 Jahre in ber Wertfhatt beschäftigt waren, nicht wieber eingestellt worben find. In einer Berjammlung bes Bewerfichafistartells wurde bie Rafinahme ber Gifenbafindireltion, alle Arbeiter, Die im Invereffe ihrer Gewerlichaft tatig gewesen find, ju magregeln und brotios zu machen, idert fritifiert und jum Ausbrud gebracht, bag bies einer Erbroffelung ber freien Gewerfichaftsorganifation gleichfommt, Anichliefend an einen Bericht über bie Stillegung bet Breslauer Berffiatten ftellte bas bortige rechtsfogialtflifde Blatt ebenfalls feft, bog

bes , fleißige und tildtige Erbeiter mur beshalb midt wieber eingestellt murben, meil fie innerholb ber Gifenbagnerorganifation ober ber Gogialbemofratifchen Bartet einen fleinen ffunktionar. posten befleibeien. Die gleiche Methode ift mich in Rottbus angewendet worden; unter ben eine 850 nicht wieder Gingeftellten befinden fich nur gang bereingelte Mitglieber bes burgerlichen Allgemeinen Gijenbahnerverbandes, alle anderen geboren ber freien Gemerticoft und gleichzeitig ber "aiten" Bartet an. Rein Bunder, wenn in Salle, mo bie Gijenbahner fall burchtveg, soweit fie ben Weg gut politischen Organisation icon gefunden haben, ber II. E. B. angeboren, recht grundlich verfahrem worden tft. Roch bor brei Bochen erflatte ber Prafident ber Gifenbahnbirettion bem Begirfsteiter ber freien Gifenbahnergewerfichaft, bag er mit bem Stanbe ber Brobuftion im gangen Begirf Salle fefte gufrieben fei. Roch am 37. Januar berficherte man ben Gifenbahnern, bag ber Begirt bielleicht bon einer Schliegung nicht betroffen wurde. Am 9. Februar lagen bie Urbeiler famtlicher Bertftatten (Salle, Beligich, Rolibus) auf ber Strafe - wegen "Unwirticafflichfleit" ber Betriebe, trut ber noch am 2. Februar im Minifterium gemachten Juliderung, bag Befcluffe auf Schließung weilerer Berffidten nicht gefaht wurden. Trobbem in jener Besprechung bet Mittifter ausbruditt ertlaris, bag niemand beswegen entlaffen werben burfte, weil er Berfranensmann feiner Gewerticaft fri, befinben fich wie in ben genannten Orien auch in Belle unter ben elwa 400 nint wieber Singestellten faft funtliche Funttionare ber freien Gewertichaft. Berhandlungen mit ben Organisationspertretern bat man glatt abgelehnt und mit bem hausfriebenebruchparagraphen gebroht. Midelieberverfammlungen murben unter Simmeis auf ben berfcarften Belagerungsguftanb berboten, ja felbit gunftionar. fibungen nicht genehmigt. - Co fpringen bie "bemefralifden" Dittatoren mit bem Gelbitbeftimmungerecht ber eigenen Bolla.

Diefe Mitteilungen gliedern fich bormonisch ein in bem Meigen gleitfartiger Ericheinungen, über die wir aus Ber-liner Berkfickten berichten formten. Es wird somit immee derstlicher, daß es sich bier nicht um Einzelfolle, fondern im ein planmößiges Borgeben ber Berwaltung handelt. Weis gebenft die Regierung zu fun . . .?

Rur gefündigt und entlaffen.

Wie bie .B. B. M" erfohren ift bie Gifenbufntverlitätig Sobersmerba enigegen ben enberen Melbungen nicht geschlossen morden und es besteht auch nicht die Abslicht, fie zu ichtie-Ben. Es find bon ben 860 Mann, die oort arbeneten, 230 gan fünbigt und entlaffen worden. Im nirigen gent bet Berfficttenbetrich weiter.

Die Juffig des Berbandsvorffendes.

Es wied fimmer luftiger. Jeht gibt es icon ein Difgiple, narberfahren, angewendet von bohen Gewerfichrittemftangen gegen undetwähre Milglieder und anfällige Orizocreine. Im Borftand des Denifchen Banarbeiterberbanbes

sigen die Ersinder dieser Konnedt.
Folgendes hat sich zugetragen: "Im Robeinder 1919 ist dem Berkandskorfumb bekannt geworden, dass von einigen Verkands mitgliedern, die das Bedürinis haben den Verkandsbyrstand zu mitgliedern, die dos Bedurinis gaben den Verbandsogrinud zu hürzen und eine fommunistischennobhüngige Gerbandsteilung zu ölfden, eine Sonderfonjerenz oppositionseller Gerbandsunligfieder nach halle einderufen ist. febreih der Grundstein, das Organ des Annarbeiherberbandes. Der Berfandsberihand di also zum Gesäd dieser Voritot auf die Spur gefonnnen. Und vod nach inzelsgesädelicher üt; die Konjerenz fallte "der Preparietung der Köriefpiens im Gegenfahr den Generalisasien blenen. Den gefunden Spriger im Gurean des Bentralvoritandes besällt ein Frauen. Da mus Gedingmeren voroedenst nerven. Und de man gesunden Spiesser im Burean des Jentralveritantes besallt ein Ikrauen. Da nung Schringmeren vorgebeugt werden. Und de man nicht nach dem großen Besipiel afdodener Meister einen Velogerungszusiard im Berdande verdängen kum, erkeit man den rentienten Brildern — eine "öffentliche Künge". Der Berkandsvorfinnt führt sich also allen Ernses in der Position einer mit Etrafgem alt ausgewisseten vorgefesten Be horde, eine Anwagung sonderpleichen, die in keinem Slatze auch nur einen Schein von Regrindung imbet.
Aber es glit noch nicht Vösserder im Bauarbesierverband, die für die Justiz des Bordandes reif fino. In Vremen sieder

Immie Biggins.

Roman von Upton Sinclair,

Rus bem Manufteipt übertregen von hermunia Bur Diffen.

Der fleine Mann hatte eine kunge Robe gehaften und berstummte erichapft, ein furchtbarer Buften überfiel ibn, or prefie beide Banbe gegen die Bruft und fein blaffes Ge-Die Frau brachte ibm ein Blas Walfer, fie ftond neben ibm, bie Sand auf feine Schulter gelegt; ibr breites, tiefgefurchtes Bomerngeficht beute. Und Simmtie ergitterte: in feiner Geele ftieg bie Bifton eines gerwitigen Schaffals auf. Jehl fannte er die wahre Lage, wußte, was seine Pflicht set. Es war gang einsach, gang selbswerständlich, sein ganges Leben war eine Bor-bereitung barauf gawesen. In seiner Seele ichrien die Borte eines anderen proletariiden Mattyrers auf: "Sog Siefen fielch an mir vorsibergeben!" Doch unterdrückte Januie die Stimme feiner Schwöche und ipracht "Sogen Sie mir, was ich tun foll, Genoffe!"

Kalenkin fragte: "Haben Sie in Amerika Propaganda

getrieben?"

"Freilicht; ich bin einmaf wogen einer Rebe unter freiein

Ommel eingesperrt worden."

Der andere verfügte sich in eine Ede des Zimmerk, wühfte unter einem halben Dugend Kohlfävien berum und brachte ein Poket zum Borchein. Es enthisti eina zweidundert Flugdlätter. Kokenkin übergad sie Nimmie und sogle: "Tan lagte wich: "Wie kollen wir den Amerikanern die Madriseit sier machen? Ih andprortete: "Leigt ihnen, wie wir den den Deutsichen Bropogunda machen, druckt die Profiamotion an die Deutsichen in englischer Strache ab, danist die Engeländer und Amerkaner sie leien können. Das wird die Engeländer und Amerkaner sie leien können. Das wird die Engeländer und Amerkaner sie leien können.

Der Stadt burd bie Dentiden

Deutsche Bolbaten!

Die puffischen Soldaten ber gwölften Armee mochen Euch darauf aufmerdiom, daß For einen Krieg für die Autotoatie gegen die Redakution, die Kreiheit und die Gerechtigfeit führt. Der Sieg Wishelms wäre der Zod der Demofratie und der Freeheit! Wir römmen Rigga, doch wissen wir, daß die Kräfte der Redollukon sich als gavolliger erweisen werden, denn die Kroft der Kanonen. Wir wissen auch, daß ichteglich Euer Gewissen siegen wird und baf ber beutsche Solbat mit ber rustischen rebosutionären Armee vereint nur Freiheit vordringen wird. Nagenblicklich seid Ihr frügler als wir, doch ist Eure Macht blog die ber brutteien Gewalt; die morafische Mocht rit auf unierer Seite. Die Geschichte wird Euch lehren, daß sich das deutsiche Profestariat gegen seine revolutionären Brider gewandt und der internotionellen proletariiden Solidarität vergelien bat. Dieses Berbroden könnt Sor nur auf eine Art fichnen. Begreift, was Guer eigenes und augleich dus Interesse der Allgemeinseit ist, und bekömpft mit allen Krössen den Impermisonus. Gebt Hand in Hand mit uns - bein Leben, ber Freiheit

Jimmie Midte auf. "Mas meinen Gie bagu?" — fragte Rafenfin eifrig. not. Gegen des können sie nicks einwenden, das zeigt ihnen, was die Bosickswift fun."

Der ondere lächelte grunnig. "Towarisch, wenn dies Feinflicht bei Ihnen gefunden wird, fo werden Gie niedergelajoffen wie ein hund. Wir werben alle tobgefchoffen."

Weil es bolidenistisch ist.

Bahrhoit!" — erfannte indeffen ichoft die Natoitat dieses Ausjorande und idevieg, weihrend Rolenfin fortfahr:

"Gie bürfen es mur Leuten geigen, auf die Gie fich delleicht nithen."

Timmie bielt das Flugbiatt näher an die Lampe and verlassen die eines heraus, machen Sie die Muchärter aut, nehmen Sie eines heraus, machen Sie es ichnung und iagen Sie: Ich habe es auf der Straße gerunden; ichaut, werlassen die Bolfdwiff den Kailer, wesdalls aber beder russischen die Bolfdwiff den Failer, wesdalls aber beder russischen die Bolfdwiff den Failer wie keines beingen. Kiga angeschlichen die Bestellung in ellichen Logen werde ih Ihmen auch Keines beingen. Er der Stadt durch die Leutschen Er

stopfte grangig Skupblätter in die Innentoide feines Rodes und zog den ichweren Beiz und die warmen Daudichnte an, die er gern dem harb verhungerten, dath erfrorenen Bosiche wif gelassen bätte; dann klopfte er übst auf die Schulfer und dante: "Berkassen Sie sich auf mich, Genose, ich werde die Fünghlätter verteilen und ich weite darung, sie werden nicht ohne Wirkung bleiben."
"Und Sie werben mich nicht verraten!" fragte Rafenfin

"Nicht, wenn sie wir bei lebendigem Leib die Haut ab-

Sechenndswanzigftes Rapitel

Simmie Biggins findet feine Geele.

Jimmie begab fich zum Abendessen in die Melse, doch würgen Ihn die dampfenden Spoisen in der Redie, — er gebodite bes galtberthungerten fleinen Itaben. Die breifig Sitherlinge bramten jeder ein eigenes Loch in Jaweite hingins Dasche, und trie einst Judas, verlangte es ihn, sich aufgehöngen — und er tat dies auch nach der allerschnelbsen

Reben Am faß ein Motorrobiobrer, vor bein Krieg ein organisierter Mempner, der mit Jimmie oft bariber ge-sprochen hatte, die Arbeiter dürften nach dem Kriege nicht stellendas Bleiben, souft webe den Bolitistern. Rach beende-ter Rabizeit zog Immie seinen Rachborn beiseite und ingte: "Soren Sie, ich babe etwas Interellantes!"

Interessante Diezge gab es in der arklischen Zone tvenig. "Was denn?" — fragte der Mentyner.

Ich ging ouf der Straße und sah ein Stild bedrucktes Bebier im Rumstein. Es ist die Kovie einer Profiemation der Bolickewiff an die deutschen Soldaten, die in den deut-

den Schützengrößen vertielt wurde." "Teufel! Was steht drin?" "Die Sosdaten werden aufgesordert, sich gegen den Raifer zu erhoben - bem ruffischen Beiebiel zu folgen."
"Ronnen Sie Dentich?" - imgte der Allemoner.

"Dein, es ift Englisch." Meshado di es Engliside."
Id weit midit.
Gorffehma folgt. wrei Bonarveiler, Gefflen, Biechmann und Bulf mit Ramen, in ber Gürgerichaft. Dort haben fie zegen bie Mufbebung bes Belaverungezustandes gestummt. Da bie Mitglieber des Bremer Ortsvereins ber Bauarbeiber barin mit Recht einen groben Berftoh gegen gwie alte politiche Sieten ber Artieiterichnit - um von Erundiah en bem Berbendsvorfianb gogetiider gar nicht zu fprechen - erblicken, haben fie die drei herren ausgeschloffen. Auch Angehörige der Reichswehe ind in Bromen ausgeschloffen worden.

Man mußte affo eiwas tun. Schon Rosles wegen. Und so ging men bin und erflätte forgendes: "Unter diefen Umftänden faben fich Berbandsvorstand und Berbandsvertat in ihrer Sihnng am 7. Gebenar gezwungen, vom 8 84 bes Berhandsjichuts Gebrauch zu mieden und folgenden Befolug zu faffen:

Balls ber Berein Bremen bis 20. gebruar 1920 bie and. geichtoffenen Mitglieber Geffien, Wechmann und Bulf fowie bie andgeschioffenen Angehörigen ber Reichtwehr nicht wieber in ben Berband aufgenommen bat, gi't er als ausgeschloffen. Bis aur Entscheidung bes Bereins Bremen rupen alle Rechte

ber Mitglieber.

Das Statut wird bamit zu einem Strafgesetich. Filr bie aus. welddoffenen Mintieber bebeutet biese Beitrafung eine erb biche finangielle Ed abigung, benn fie beben nach bem angezopenen Baragraph 84 leimm Angruch mehr auf Unfe fifibung und auf bas Berberobeermogen. Co enteil ift nur möglich, we'l Gewert Gaiten feine eingetroptvon Berine, affo feine jurifieichen Berfonlidbeiten find. Um fo mehr verftoht eine folde Unwendung bes Baragrophen cegen gange Digfliedichaften gegen Aren und Glauben, bem einegen Boben, auf bem has Cloteit einer Cewerficoft beruben fann.

Stomt einer Gewerkschaft beruben sonn.
Der Borstend begründet sein unterpreffliches Borgeben damit, daß wiemend seiner politischen Gestunung word aus der Orpanisation ausgeschlossen werden darf. Er scheini zu verpessen, daß er min bas selbe tut, indem er Zwanas.
maßregeln gegen Mitalieder und Mitaliedichtenten ergeitt, die aus einer bestimmten, dem Borstant unbegimmen politie. schen Gesinnung termis gekandelt baben. Ferner it es den Bremern gar nicht eingesalten, die drei auszuschliehen, weil sie eine bestimmte positische Gesinnung baben oder betätigen, sondern weil sie als Bertrauensteute der Abeiterschaft auf bermulworillichem Boften Sanblungen begamen boben, bie wach ber durchaus richtigen Ansicht ber Bremer Bauarbeiter nicht bereinbaren iasen mit ben Interessen der Arbeiterschaft und Wirer Coganisationen. His das nicht ein erheblicher Unterschied? Der Bornand der Gewersschaft, in der ein Winnig Alah hat, werd das natürlich nicht einsehen. Die Arbeiter aber werden es sich nicht nehmen lassen, die Organisationen von Leuten zu reinigen, von denen sie seden Tugendicht irvendelnen Amerist aus dem Binterhalt erwarten muffen. Und fein Starut ober Befchluß gibt einem Borftanb ein Redt, fich als Gerichts bof mit Stongegewalt gu fonfittuteren. Die Ginbelt ber Ergantfationen wird bamit mit bas fcwerfte bebrobt. Es mus, berlangt werben, daß Streitigleiten solcher Art vor Schied is der ichte niere Eriedigung sinden, die in komeradischaltsfor Weise nach Anhörung beider Parecen die Brück zur Berständigung zu schlagen suchen.

Taß der "Comparis" das Vorgeben des Verbandsvorstandes

billigt, fei als Selbfibenfianblichfeit nur furg bermertt.

Betriebsräte.

Die Möglichleiten des Befrieberategefeges.

Alle Gefche besommen erft burch ihre Anwendung Leben eigentlich merben fie erft Gefeb, b. f. mafgebenbe Richtichunt für bas Bufammenleben in ber Gefellichaft, burch bie Un. wendung. Das Betriebsrategesch ift, wie es ba nach ben Beschluffen ber Nationalbersammlung auf bem Bapier fiebt, ein grundichledtes Gefch. Aber es unterideibet fich boch bon anberen Gefeben grunbfaulich baburch, bag bie Univenbung bet Wofebes nicht in ber Sand bureaufratifcher Beborben liegt, fombern in ber Band ber Arbeiter und ber non ihnen gemöhlten Morperidaften, ber Betrieberate. Darin liegen Doglid. Teiten, die bas Proletariat nicht aus bem Muge berlieren barf

Gs ift angunchmen, bag baraus Rampfe erwachfen merben, Die nicht in ber Mbficht ber Wefebgeber logen. Wie mir fcon gefdrieben baben, wappnen fich bie Unternehmer gur Abmebr ber Betrieberate. Gie werben berfuchen, ben Ginn bes Wefebes möglichft guungunften ber Arbeiter einznengen, mabrend Die Arbeiterichaft bemuht fein muß, bei ber Auslegung bes Gefebes auf große "Beitherzigfelt" gu achten. Edon bei ber Auf-ftellung ber Ranbibaten muß biefer Gefichispunft beachtet werben

Diefes Berhaltnis gwifden Unternehmern und Arbeitern ift burchaus notürfich. Unnatürlich bagegen ift es, wenn Arbeiter ober ihre Berireter ben Standpuntt ber Unternehmet finben. Mus rechtssozialiftijden Rreifen bernimmt man Stimmen, bie angitlich beforgt find, bag Betriebsrate gu viel Befug-nife berlangen tonnten, und die mit bem Gifer ber betriebfamen Lafaien für eine möglichit weitgebende Beicheibenbeit der Ur-

beiter eintreten.

Bir holfen, baf bie Arbeiterfcaft ben Beffer folder Saftit ertennt. Und wir freuen uns aufrichtig, bag wir auch im rechtsfogialiftifden Rager bier und ba einmal einen anb dmadlichen Standpunft borfinden, Die Chemniger "Bolfsft im me" g. B. beschäftigt fich in zwei Artifeln mit bem Geleh. Die zwar bauptfächlich gefüllt find mit milben Tröffungen für Die Arbeiter über bas minberwertige Gefeb und Berfroftungen auf ein befferes Jenfeils, bie aber boch auch gang enerfennens. merte Binfe fiber bie Musung ung bes Gefebes enthalten. Go folieht ber erfte Artifel mit folgenben Gaben:

Breilich ift biefe neue Intereffengemeinschaft, bie nicht mehr bas alte Untertanenverbaltnis als Grundfefte beiteben last, noch immer feine Saglatifierung; ber Arbeiter wird noch nicht Befiber ber Probutionsmittel, wie es unfer Erfurter Brogramm berlangt. Aber bas Rene, bas Wefentliche, bas Revolutionare baran ift, bag ber Arbeiter auch nicht mehr ber willenlose ausgebeutete Helote, sonbern ber selbsmillig Mit-

befrimmenbe geworben ift.

Dem Sinne bes Gefetes nach! Es wirb auf bas Berfidnonis und Beraniwortlichfeitegefühl ber Gemahlten an-Möglichfeiten berausgulefen und fie gu Begmeifern ins Sand bes Sogialismus gu machen berfteben."

Das mit bem "Meboluttonaren" ift nun freilich erheblich! fibertrieben und Beloten bes Rapitals bleiben bie Arbeiter noch immer, Das Gefen bietet fogar Möglichkeiten, fie noch mehr dagu gu machen, als fie es icon waren, wenn bie Urbeiter nicht auf bem Boften find. Und barum eben fommt es fur bie Mr. beiter barauf an, füe fich Die .richtigen Möglichfeiten beraus. gulefen" und angumenten. Dag bagu nur Arbeiter imftanbe find, bie ben Billen gum Gogialismus haben, burite einleucheen. Das darf bei ben Bahlen nicht vergeffen werben.

Gewereschaftliches.

Die Tarifverhanblungen im Bantgewerbe.

Am gestrigen Sonnsbend wurden die Tarifverhandlungen für dos Bankgewerde dor dem Schlichungsausichung im Reichsarbe is. ministerium forzgescht und die Tedatte über die Frage Einsbeitsarif oder Nanitelar f sowie über die Frage der Garlabille int des Einfommens zu Ende geführt. In bezug auf die Einstommenszeitaltung wurde dom Allaemeinen Verdand der deutsichen Bankbramten die Forderung aufgestellt, daß nach endgildiger Folisehung der Ginfommensziffern das ganze Nochsache in finnf Er klassen eingeteilt werde, für die Abschängeb ein finnf Er klassen eingeteilt werde, für die Abschänge in III. Jamear 1920 ergebende Einsommen soll variabel gestaltet werden, und waar unter Auguntabelogung des Ergednisses der von Neckbarbeitsamte aufgestellten Starift. Auch der Deutsche Bankbeamenkerein sondere die Bariabilität des Einsommens. Während er dem da am zu berechnenden Einsommen ein Durchschuits. Mm geftrigen Sonnabend murben bie Tarifverhandlungen für vend er dem da ach gu berechtenden Einfortmen ein Durchifdritsgebalt von 6000 M. zugrunde gelegt wissen mis, sind die Korderungen des Allgemeinen Berbandes höher; sie sehen für die untersie Gehaltssinge, dei einem Alter von 20 Johren, ein Einfortmen von 10 200 Mart vor. Am Montag wird das Schiedsgericht
die Enticheldung über die Korm fälsen, die dem Reichstarif zu
arben ist, und zusleich auch über die Art der Gestaltung der Gehaltsregelung. Am Dienstag menden dann die Berhandlungen
mit den Barteten sortgesehr. mit ben Barteien forigejeht.

Unternehmermoral.

Bei bem Opfifer Rubnte ift es gu Differengen gefommen, ba die Firma nicht gewillt fei, die gesehlichen Bestimmungen beireffs ber Torifvertrage inneguhalten. Der Torifvertrag für die faufmannischen Angestellten im Gingelbandel Groß-Berlint, ber durch das Meidearbeitsministerium tudwirkend ab 1. Angust 1919 für verdindlich erflärt wurde, sieht wesentlich höhere Ge-haltssähe vor, als die Firma Rubnke sie gahlt, und es mussen daber für eine erbebliche Angahl von Angestellten beträchtliche Radgablungen erfolgen.

Um ben Ungeftellien gu ihrem Rechte gu berhelfen, ift nunmehr ber guftanbige Edlichtungsausichuft angerufen worden, und es wird fich geigen, ob rudftanbige Unternehmer, bie in ihren Geschäften gum größten Teil auf bas taufenbe Bublifum aus Arbeiterfreisen angemiefen find, es fich erlauben burfen, Die Rochte ihree Angestellten mit Bufen gu treten. Begeichnend ift eine Bemerling, die der Bert Diretter Sauer in einer Berfammlung der Angeftellten machte, bahingebend, daß fofort nach Bu-ft and etom men einer tariflichen Bereinbarung bie alteren Angeftellten entlaffen murben Dire bat man es mit einem Unternehmer gu tun, ber noch auf bem oruditandigen Berr-im-Baufe. Ete er merbe geigen, bag er ber Starfere fei. Berr Aubnte felbft freut fic auf ben Streit; wie er ausbrudlich fante, will er bann feine Bube gumachen, um feine Bare an bas Ausland gu bertaufen, benn ba berbiene er mehr.

Arbeiter und Angestellte, achtet auf bie burgerlichen Blatter, ob fie des Geboren Diefer Berren mit benfelben icarien Borten

fritifieren wie bie Streifs ber Arbeiter!

Der Reichstarif der Buchbinder.

Dit bem neuen Reichstarif beschäftigte fich am Freitag eine Branchenversammlung ber Berliner Buchbinber. Der Zarif, ber am 1. Marg in Kraft treien foll, wurde bon Cgern perlautert. Der Referent hob gleichmäßig die Licht, und Schattenseiten bes Tarifes hervor, ber in brei Teile aegliebert ift. Die Arbeitsgeit beträgt 45 Stunden per Woche. Wo fürgere Arbeitsgeiten ropbanden find, bleiben sie bestehen. Berfürzung der Arbeitszeit soll in ber Regel nicht einzelne treffen. Bflicht ber Arbeitervertreter ist es, borüber zu wachen, bat in dieser Beziehung keine schieden Mathande Mahnamen getroffen werden. Kriegsbeschädigten bort die Rente nicht angerechnet werden. Besondere Leifungen sollen bei Rente nicht angerechnet werden. befanders entichabigt werben. Heberftunden burfen nur mit Bubesonders entschadigt werden. Ueberstunden dursen nur mit Zuklimmung der Betriebördte geleistet werden. Fersen wirden wie
im vergangenen Jahre gewährt. Bis auf zwei sollen alle Feiertage bezahlt werden. Die Mindestähne für Gehilfen schwanken
zwischen 2,40—8,26 M., für weibliche Arbeiterinnen zwischen
0,88—1,86 M. pro Stunde. Spezialarbeiter erhalten einen Luichlag von 0,20 M., Spzialarbeiterinnen einen solchen von 0,10 M
Alfordarbeit darf nicht verweigert werden. Die Sche millen berartig angefest fein, bag fie ben Minimallogn um 20 Brogent

In ber regen Aussprache wurden bie einzelnen Bestimmungen naproliudt. Balt alle Rebner bezeichneten ben Larif als fehr mahig. Ein Bertreter ber Jugenblichen führte an, daß bie Behrlinge mit ber elenden Entlohnung nicht mehr austommen fonnten. Gie verlangen und erwarten von den erwachsenen Rollegen, daß fie fich entschiedener für ben Rachwuchs einsehen.
Schlieflich wurde folgende Resolution angenommen:
"Die Berliner Buchbindereinrheiterschaft nimmt ben Reichs-

tarif an. Gine Erneuerung bes Bierfiddte Zarifs ift als aus-nefchloffen gu betrochten. Gin Oristarif liegt meber im Intereffe der Berliner Kollegenichaft noch in bem ber wirtidafiliden Befferftellung und revolutionaren Aufflarungsarbeit ber Brobing. follegenschaft. Benn man auch einen Reichsterifabichlug nicht als erstrebenswertes Biel ber Gewerfichaften und ficer nicht als einen rebelutionaren Aft betrochten fann, so erklaren mir boch, benfelben als notwendiges lebel bingunehmen. Den Glauben, bag die Arbeiterschaft von den beiben "Tariffontragenten" am Berbandlungstifch reitlos ober auch nur annähernd gufrieden, velicilt werden fann, bat die Berfammlung nicht. Die Bertragsgelt nüben wir zur Auftlärung im Sinne des revolutionären Rlaffenfampfes aus.

Tie Arbeitsgemeinschaft lebnen wir nach wie vor ab."

Weiter wurde die Tariffommiffion beauftragt, bei ben Un-lernehmern wegen Gewährung einer Teuerungszulage bon 80 M. per Woche vorgellig zu werden.

Der Jufammenichluß ber Leberarbeiter.

Eine allgemeine Junktionarkonfereng ber in der Leder-induftrie beschäftigten Arbeiter und Arbeiterinnen nahm zu der gegenwärtigen Lage Stellung. Der Referent Stolt gung bus-führlich auf die gegenwärtigen wirtschaftlichen und ökonomischen Berhältniffe ein. Er wies besonders auf die ichweren Folgen der Finnigkeise bin und zeigte au Hand mehrerer Beispiele, wie wir durch verkehrte Mahmahmen der Regierung dem völligen wirtschaftlichen Kuin entgegengeben. Das Beteiederätegeleh in der seht angenommenen Fastung könne und über diese Dilemma nicht dinwegkeisen Tropdem die Arbeiterschaft durch diese Geseh in der freien Entsoltung der im Proletariat schlummernsten Verätte gesemmt ist find mie den Arbeiterschaft dellummernsten Verätte gesemmt ist find mie den Arbeiterschaft den Rrafte gehemmt ift, find wir boch verpflichtet, bei ben fom-menben Bahlen mitzenvirfen. Es muß ichon jeht eine tege Pra-poganba von ben Bunftionaren in ben Betrieben entfaltet

Die in der Lederindustrie beschäftigten Arbeiter und Ar-beiterinnen musten sich in über Industriegrunde gusammen-ichlieben. Dazu sei es notwendig, Anweisungen der Zentrale des Betrieberäte Polge zu leiften. Um die notwendigen Arbeiten ersedigen zu können, muh die Arbeiterichaft für eine gerenelte Kinangie-ung Sorge tragen. Es sei Blicht eines jeden Aunstisnars, fich mit bem Unteroruppenausichut amerte Entnahme ber ausgegebenen Marten in Berbinbung gu feben.

Der Versammlungsleiter gab befannt, daß das Organ "Der Inbeiterrat" seht Gigennum ber revolutionaren Arbeiterschaft ift. Da es das Publifationsorgan fämlicher Industriegruppen ift.

musse jeber Arbeiter die Wochenschrift abonnieren.
Es wurde beichlossen, in ziesa 14 Tagen eine allormeine Junitionärfonderens aller Arbeiter. und Betrieberäte, Arbeiters und Angestelltenausschüftle, sowie Gewerfschaftslunktionäre einsanbernien, in der zu den beworftehenden Betriebsratewahlen Steffning genommen merben fell.

Bir bofen toralid mitgeteilt, bag fich bie famtliden freinemmitidaftlichen Organisationen ber Bebermirtidaft folia Inbuffrie und Sanbef) au einem Gewerfichaftstartell aufammen. neichlaffen baben, um fo die Borftiefe zu einem fpateren In-dufteleverbond au bisten. Es wird notin fein, bak fich die Rentrole der Retriebsträte mit diesem Kartell ins Benehmen feht, um ein Gegeneinanberarbeiten gu berhuten.

Deuffcher Eifenbahnerverband.

Die Begirtsleitung Berlin bes Deutschen Gifenbahnerber-bandes ersucht die ieht entlaffenen Kollegen der Werficten Grunzwald und Berlin III, fich im Begirtsbureau Bethanien-straße 10 umgehend zu melben

Die Bermaftungsftelle Grok-Berlin.

Tenerungszulagen für Angestellte in Beitungsbetrieben.

Eine Versammlung der Angestellten in Reitungsbetrieben beschöftigte sich am Areitag mit dem Schiedelbruch detressen beschöftigte sich am Areitag mit dem Schiedelbruch detressen Teuerungsgulagen. Nach ihm sollen rücknietend ab 1. 1. 1820 ungelernte Angestellte pro Monat 60 M. gelernte Angestellte Ledige 110 M. Verheiragtele 150 M. Lehrlinge 30 M. erhalten. Die Angestellten betrachteten diese Säbe als durchaus ungusreichend, nahmen den Schiedsspruch sedoch on.

Matthes besproch dann eingehend den den Unternehmern eingnreichenden neuen Tarisentwurf, da der sie Taris Inde Mörx abläust. Der Entwurf enthält 5 Gebaltsstaffen. Wit dem Taris sollaust. Der Eintschaftsbestöllsenforderung eingereicht merden, da die Angestellten absaltungs

bie Angestellten absolut nicht in ber Lage find, Rleibungs-

fillde ufm. gu erneuern In der regen Ansiprache wies Genoffe Berner auf die Bicbigfelt ber Betriebaratsmablen bin. Keine unterwürflicen, bor bem Unternehmer medelnben "Auch". Betriebarate sollten nemable werben, sondern die Tuchtigften und Charafterfestenen bie vor ben Unternehmern nicht in die Anie geben.

Arbeifnehmervorffandsmitglieber ber Rrantentoffen.

Die Enischeidung des herrn Demobilmachungstommistars somie des Iberderlicherungsamtes Erok-Berlin in der Etreitsache der Kronientosienwischellten verwallen die Leitung der Erost-Berliner Kraniensassiellten, in eine Audsprache mit den arbeitnehmenden Vorstandsmitaliedern einautrelen und laden dieseines Wittende, den 18. d. R., abends W7 Uhr. nach dem Schuldheitze Restaurennt, Ede Roue Jasode und Schmidstraße ein. Fachgruppe IV.

Die Ramm. und haarfdmudbrande fieht in einer Lohne bewegung, Inferute, bie bon ben Brandenfirmen gweds Er-langung bon Arbeitefroften aufgegeben werben, find Streib brechergefuche. Urbeit ift nur burch ben Berbanbonadmeis anaunebmen.

Berband ber Topfer Graf. Berline. Beute, Sonnton, ben 15. Februar, pormittans bon 10-12 Ubr, finbet in allen Megirfen Reumabl bes gefamten Borftanbes fiatt. Die Genoffen werben aufgeforbert, recht anblreich zu erscheinen und fraftig für die Opposition Bropopanda zu machen. Allen Be-girlsführern ift die Liste ber Opposition zugeftellt worden.

Achtung! Buchbinber ber Kartonbranche, beachtet bie

Die Dausbiener unb Bader bes neaphifden Berufes, bes Buchhandels und der Papier- und Pappen Engros. Branche nahmen in einer gut besuchten Bersamlung ben Bericht über ben Stand der Teuerungszulagenbewegung entgegen Sarling vom Tronsportarbeiter-Berkand gab befannt, bah am Montag, den 16. Februar, die Berbandlungen erneut mit dem Arbeitgeber-Berband beutider Buchbanbler ftat:finden, für die Bapier. und Pappen-Engros-Branche find diefellen beim Edlichtungeausifung Bappen Engros-Branche find diesellen beim Schlichtungeneischung aur Entscheidung. Für die in den Buchbindereien, Buchdruckereien Beschand ber Beschandlungen bei dem Berband ber Berliner Buchbruckereibesiber, dem Berein Berliner Buchbindereiben und dem Bund ber Deutschen Buchbinder-Innungen. In der Briefumschlag-, Luruspapier- und Kontobuchbranche ift ein Absommen guitande gesommen. Die Bersammelten besschäftigten fich noch mit der Bahl eines Delegierten zur Bandelsebilfsarbeiter. Konfereng. Schale wurde als Belegierter, billsarbeiter Konfereng. bilfsarbeiter. Konferens. Schate murbe als Delegierter, Bub ubrin als Erfahmann gemable. Rum Grandenleiter für bie Gefamtbrande murbe & artir a gemablt. Alle bis 31. 8. 1920 laufenden Zarifablommen follen friftgemaß gefündigt werben.

Adtung! Bentrafverband ber Schuhmacher. Augerordentliche Bezirlefonferengen finden am Moutag, ben
16. Februar, in den belannten Lofalen ftatt. Thema: Abfchlug
bes Lohntarifs mit den Innungen Grofe-Berlins. Die Orisbertvaltung.

Riebe, Weihenfen. Montag nachmittag 4 Uhr Betricheber-fammlung aller am 20. Robember 1919 beichaftigt gemejenen Rollegen und Rolleginnen im Arbeitstofenfoal, Linicnftr. 83-85.

offler's Pelzhans

Friedrichstr, 118/119. am Organishurger Tor. Vorteilhafter Einkauf in Pelzsachen aparaturen werden premp und sanber anageführt.

Wir kaufen rahien für gute Kann Pitschpatsch & Co.

Mobel-Windhorst, 25 Mariannenstr. 28 15 Cottouser Str. 18

Dalem, Riegem n. Rebfelle, Wildware fault zu böuler Zereipieller jebes Gunntum Bachant Munds Bürichner-Robert flundt, "

KUPFER MESSING Birade 37.

Raninfelle, Kaufe Tode Art Goldbruch und Silberbruch, Platin Reinhold Mitz Wilhelm-Stolze-Str. 36

Piano, Klavier 2000 M. Nushamplano Konstilniono vertosili Schesverices, Franklurter Alice 78.

Photoapparate Ankauf Ville Photo-Steckelmann. W. 9. Putsdamer Str. 135.

lektr. Leitungsi. Dynamodrante

Reiner Rauchtabak la Packchen a 'S' et. Preis 1.75 Mk. RUSSISCHE ZIGGTEITEN Zigarrechane O. Kossow. Balowatt. &

MOBEL Pianos, Teppiche, Car-dinen kauft aus Prival-hand Nicolai, Bärwaldstrake 48.

Elektromotoren kauft - verkauft - repariert Einkunf von Kupterieitun-zen, Litzon und zemit. Installationsmaterial Wilhelm Neumann G. m. b. H.

Dresdener Sir Ch Telef.: Moritzplatz 1353 x 1384 **OptikerPase** Müllerstraße 174 Prenzisuer Alles 204

Zahle die höchsten - Tagestreise Goldbruch Silberbruch Platin Faul Schönel Annengtr, 23



Montag, ben 16. Zebruar 1920, nachmittags 4-9 Uhr, in folgenden Lotalen

Wahl der Berbandstags-Delegierten.

Ben: Piper Strafe II del Webemann.
Ordoftens Frenzlaner Strafe il del Bebel.
Ordoftens Prenzlaner Strafe il del del Condt.
Ordoftens Prenzlaner Strafe il del del Condt.
Olly 11. Elidoften: Arthofte de raje id del Condt.
Olly 12. Elidoften: Arthofte de raje id del Condt.
Occumination of del Condt.

bit Goeben wird und mitgeteilt, das bom Rollegen Balbuin Rat, welteine Gilfaarbeiter im Dauptvornande Biro beschäftigt ik, Quertalbereien berüht werben. Bir sordern daber die Rollegen und
birdinnen auf, diesen Schlan zu parieren und die Bifte, die sie

Damen Ronfettion! (Muntel, Roftume, Rieiber, Rinderfleiber.)

öffentliche Berfammlungen

En Monton, den 16. Debriner 1920, abends 8 upr in den Productien bes Chens. Araufenter Abec 48
Cophienfalen, Cophie tr. 17
Secution: Elevituer Aino'l, hermandit. 114

"Die Lehren Des lehten Streifs in ber Damenfonieftion." and Rederraten ! Rollege Bollen Bellmaun, Gant fir

Geschaftszeit 9-5 Ohr.

Zentrale: Berlin C, Neue Friedrichstr. 21a, Ecke Königstr. Perssprecher: Amt Königstadt 161 and 162.

Größtes Sortimentsgeschäft der Branche.

Etites Unitterleinen Eisengarn - Aermelfutter | Westenstoffe

Wollserge | Allas- u. Reversselde In schweren Qualitation Samikragen, serbi- 5,00

Mansola Rodhaur, Friedensqualitäten. Damenfutterstoffe Satin und Selds.
Tressen und Knöpfe für Kostüme.
Glähkehlen für Engeleisen.

Bügelöfen für Koks- | Namen-Etiquetts arterligung.

Begeinfation a Maiss | Bigelefen bet | Kragentifice | Garactitizer L Books.

Gr. Zureinnidesch run | Hankin. sink bet | Kragentifices | Kradentificer L Books. Sasten mit verstellbarem Fuss.

the Sprite & Soblat | Firmis, Oet, eventoelt gegen Ma-Lieferneg kauft jedes ooch kinne Posten, knutt Rotgull 18, Menning 12,50, a Gredist Franklin, Winkier, Ormitaburger Riel 7,50 sahit Gins, Lota-Manning Menden (13)

Rupfer 22 Mk.

gen degrändet stot mi Dampp spares Geld

o Frahjahrs - Haubeiten @ Covertenat-Paletats, dat Vestry'z menen a 55 Eingang vor derrie der Eingang vor derrie der

Westmanns Trauer-Magazin Gross Asswahl. L. Mahrenstraße 37: IL Gr. Frankf. Str. 115 (mahe Andranestr.) Amerikaandung sof. Ame Zeutram 7890. Eannings ge-ghlossen.

Dienotog, ben 17. Bebrnar 1920, abende 61, ubr, Gewerffchafrebaus, Engetufer 15. Sant I

Mitglieder-Versammlung

Tages. Ordnung: 1. Gewerticheitliches, 2. Terifberatungen, Sitsgiletsbuch ober Rontrolliarie ieritimiert. Lie Coffionsicitung.

Peutscher Kolsarbeiter=Verband

Bureau: Berlin & O. 18, Rungeftrage 30, Jornsprocher: Amt Morippiag Rr 10 625 und 3878.

Biendung, ben 24. Jebruar 1920, abenbe 61/, Mbr. in ber "Neuen Weit", Dajerbeite (Cant 2);

Gejamt-Bertranensmänner-Berfammlung.

Foton pparate Priamengiaser, Objektive knott verkault Rosentnai Nachfu-Pappelalise 3

Die gegen Frau Kaman ge

Benischer Bauarbeiter-

Ferband, Ferein Bertin.

Den Mitgliedere zur Nachricht, daß der Koll.

Withelm Döhmlang

(Bezirk Obg. Vorst.) am

Chre seinem Andenken!

Die Beerdigung findet am Montag, den fo. Pebr., mittags IF Uhr., von der Halle des ethdrischen Priedhofes in Buch aus statt. Der Vorstand.

E. S. P. D. 15. Dietrikt. 2. Abtotleng. VII. Botlek.

Den Genogsen zur Nach-richt, daß nasere Ge-possin

Marie Callon

Oderberger Straffe 36 am Mouting versuchen int Die Findenberger finde am Monang, den bir Febr. gunberlings 4 Uhr im Kreinstorum Humm-nchulenwig, Kichele-straffe, sunt.

Die Dietrftetsfefrung.

Lagebordenignt. 2 Tie Berriebritiemgien. Gerhandlung Die Orteverwaltung.

Metal handlung

Nene Hochstrade 9.

zanit ne Kupfer bis 21.— M.
per kg. Messing bis 11.— M.
per kg. Kotsuß bis 12.— M.
per kg. Zink. Zinn. tifel m

U. S. P. Charlottenburg

Am 10, Pebruar ver-starb der Geo. Scheider Erich Bechlinger Kala. Augusta-A'lee 60.
Die Heerdigeng Sudet am 16. Februar, nach-mittags 3/4 Uhr in Stahnsdorf statt.

Nachrui. Manorchur Moshit. Am 2 Februar 1930 verstarb unser lieber Sangusbruder Herrmann Zietz. Wir worden that ein treues Audentes be-wahren.

Danksaguer.
For die herziehe Tellnahma bei der Baerdtenu apzeres lieben
buhnes und Bruders

Down saidt der Cheer.

Pamille Pinencke.

Verwaltungastelle Berlin.

Todosanzelge.
Den Kollegen sur Nachricht, daß folgende Kollegen
torbes sind:

Der Dreher Alfred Tittel,

frangelste. 106, am 9. d. M. Die Beardigung findat am ittswoch, den 18. d. M., nachwittags 2 Uhr, von der eicherhalte des Emmauskirchhodes in Neukölin, Heringestraße, aus statt.

Der Rohrer

Wilhelm Janerske,

Schreinerstr. 80, am 11 d. M. Die Einlacherung findet zur Soestag des 15 d. M., vorze. 95 Uhz, im Krematerium.
Ourichtstraße, statt.
Der Former.
Fritz Korittkog
Siekingenstr. 72, am 11. d. M. Die Beerdigung findet zur Sonnabend, des 14 d. M., anekmittags 1'v, Uhr. von der Leichenhalte des Neues St. Johanna-Kirchholes im Pittigensee aus statt.
Der Arbeiter
Johann Rauhnt;
Sechaniseer Str. 6 am 14. M. Die Beerdigung findet.

Schnelleder Str. & am 12.4. M. Die Deerdigung findst ant Dienstag, den 17. d. M. nachm. 2 Uhr. von der Leishenhalte des Georgen-Kirchholes in Weißenson, Roleketrafe, aus statt. Der Arbeiter

Stromatr. 36, am 13, d. M. Die Beerdigung findet am Montag, den 16, d. M. nachen 2 Uhr, von der Leichen-halle den Reifands-Krechholes in Piötzensse aus statt. Roge Betsiligung wird erwariet.

Nachrut.

Den Kellegen zur Nachricht, daß folgende Kollegen und Koll-einnen werstorben nind: Der Gärtler

Carl Stahl,

Dar Schlosser Alfred Klippenstein,

Harmdorf am 5, 4 M. Der Arbeiter Wilhelm Scheppzeck, Jagowatt, 18. am 9. d. M. Der Klempzer

Hermann Hauer,

Wolfankary, 52, am 4 d. M.
Die Arbeiterin
Pilipana Hallsmuth,
Erannusstr. 16, am 7. d. M.
Die Arbeiterin

Magdalene Baudach, Soukbile, Troptower Ser. 9t, am & d M.

Ebre Brem Andenken! Die Ortsverwaltung.

Nach langem antweren Leiden verschied intelge tilnentroises der Griege um 12 d. lies unser innig-geliebter Sohn und Bruder

Erich Sandmann

tin St. Lobantiabre. Dies zeigen an die transradan Hinferbilebenen Berlin SW Rudo'f Sandmena nobat Fran Zessener Str. 11. Lotte Sandmena, als chwester Die Zindschefung ledet am Ponesyning, den 19.4 M., mittiges I Une, im Kesmalerium Gerichtstr. 37.38 statt Leipziger Burns

Königstraße

Damonhüte

Zwedfarbiger Bastgamin in 3400 feinen Farbennusammenstellungen.... 3400 Farbige Litzenhute in 450 Chinesenkappe, bendgenäht, sus Tagal

Frottéborden, we Fabre. 250 200 Federgarniernadeln feine Farbenzusammenstellungen 480 ba 300 Propellerblume ens Seide, 375 Straufrose, moderne Farben ... 575

Tagalgamin at shotisher	77000
Tagalgamizi mit schottischer Knopigeraltur	
am Berte, Rand aus Band mit Borte	89
Gamin am Tagalborte in modernea Farben, mit Tagallitze bekurbelt	
Farben, mit Tagallitze bekurbeit orte, feina Farbtöne, flache Bandgarnitur	86
The state of the s	

Großer Samtmohn, auk 500 Knospe, in neuen Farben Abgepaste Schleier schwarz und farbig, mit mod. Gold-Halbranken aus bunten Samt- 978 und Seidenblüten

Mäntel

Loden-Mantel, in Sport 2600 Inrbes, Ragina-Armel, boher Kragen Wetter-Mantel, in cover-confinenting Ragian-Armel, Gürtel 370 Seiden-Mantel, verschied 52000

Kleider

Elegantes Tanzkleid garniert 265 Pailettekleid, Rock mit moderner Hüftgarnitur und rotcher 325% Mantelkleid, aus reinwolwollenem Stoff, mit Tressen garmlert. 390 Elegantes Kleid aus guter 525

Blusen

Sportbluse, aus weißem Battet 590

Ullstein-Schnittmuster in allen vier Geschäften

Aerztiich geleitete, modern singerichiste Reilanstalt für m ambulatorische Behandlung.

Mindernes, erprobess Deliberfahren, Raimbeil-berfahren, Eleftro- nub Picks-Delimerbobs, die willeniwalti. anerfaunte u. glanzend be-

währte Kunkt Sobenfounen"-Behandt.

Professor P. Mistelsky approviert im Austand Berlin SO16, Brückenstr. 101

Gardinen z Teppiche

am Bahahof Jaspewitzbrücke.

enticities Costilities in elles Provinger horiz die en bilieben pe worken im Gregiel Goetiner und Leartchead Horzig & Weinmointerett. 18 (Ginger Goetinenfire): 1) mbe Ctaffichabel

Michtin 6—8 Wochen

andere la 3—5 Tagen werden sämit Militär- k.

Zivilgarderaben gefärbt. — Traversachen blessen
24 Sinneden. — Samti- u. Plüschtgarderaben werden
durch Anddimphen wie neu hergestellt.

Schneillärberel u. chem. Reinigungsanstalt

Tel.: Amt Nord-West. Hasse 1005 Pabrik n. Expedit. Getzkowskystr. 21. Hampigoechält Gatzkowskystr. 13. II. Geschäft, Möckerssjr. 112. III. Geschäft, Schänbanner Alles 176 en Justidenjah. IV. Geschäft, Witneredord, Unignetet, 74.

Goldbruch u. Silberbruch

hant me höchsten Tagespreis C. Käferie, Frankfurter Allee 277 L

Metalle bedeutende Preiserhöhung! Platin-Zahnzebisse, Zahn his 75. Mark.
Goldbruch und Süberbruch! Salpeters, Nilber! Quechsiber! Kupter! Rotgult! Messing! Nicke!! Aluminium! Zion!
Stannfalparier! Zink! Biel! Flaschssiksprasie!
Schribbie! Alle Messile h 5 chstzahiend

Edelmetal! - Einkaußbureau, Weberstraße 31

atin höchsten Preis Gebisse Zuhn 14,00 M. knuft Linke Bilicherstraße 40 Port Z. R. 9-7 Uhr.

Spezial - Behandlung v. Geschiechts. Hart., Harn., Frauenteiden, spez. vereitets. harteacking Harnleiden, nerv. Schwäche, Salvaraan-Karen. Urin- und Blutuntersachung. Light- und Finsen-Behanglang. Schnell, sicher, aber Berulastörung. Gotrennte Warterimmer für Damen und Harren. Aerztliche Heitlanstalt. LÖSEF, Münzstr. 9, nahe Alexanderpleix LÖSEF, Münzstr. 9, 2.1, 4.8. Scenters 9-1.

Spezial-APZT fir Geschiechte, Haut-, Hara-hartulckire Harnielden, Ausschleg, Salvarsan-Kuren, Urinund Blutusteraphysisen. 2 1 Separates Damegalgume.
Erste und ärteste Heit - Anstett Löser
Dir.: Löser sentor. 5r. Skotti
uur Rosenfhaler Struße 69-70, Ecke Linienstrafia.
uur Rosenfhaler Struße 69-70, 6-1, 4-8, Sonst. 19-1.

Kupferleitungen, State of the Elektromotoren

Installationsmateriallen A. Meigners, Alexanderstr. 30.

Achiung! Metalle! Aufheben! Zahle for Kupfer. Messing. Blei. Zink new mehr wie Konkurrenz. Klempnerei Weissenburger Str. II. Bitte die höchste Annonce mitzubringen.

Kaufmännische Privatschule von Paul Kowalski

Köpenicker Str. 143, am Schlesischen Bahnhof Ausbildung in allen Hundelsfächern sowie in Deutsch, Englisch, Französisch, Poinisch, Russisch.

chnell - Färberel

färbt wieder in 4-8 Tagen
alle Militer und Evilgardereben.
Sammet- und Pilozebyschen werden sauber und billiget in
Mittelen gefämple. Trausernachen bienen 45 Stunden!
Hauptreschäft: Charlottenstr. 76. 2-8. Gaschäft
Charlottenburg. Kleinistr. 24. Bedochers. Neu-Gaschäft Charloffenburg, Kleiststr. 34. Schöneberg, Hamptstraße 10.
Friedenan, Recinstraße 32. Wilmststoort, Wilhalmanne 131.
Spandau, Havefstraße 10. SW., Heimatr. 24. N., Stolptsche
Straße 10. — Farnsprecher: Zentrum 403.

Empfehle mich den werten Genossen u. Genossingen

Antertigung von eleganter Damengarderobe eleganier Herrengarderobe.

Solidosto Verarbeltung. - Tadelloser Sita.
Umarbelten, Wenden und Reparaturen
werden anis sorginitigste ausgeführt.
Wilhelm Lemke Nchf. Hans Hauser Stolpische Straffe 23,

Achtung Zahnleidende!

Lassen Sie sich nicht irreführen durch
schreiende Reitiame.

Reelle gute Bedienung finden Sie in de Zahnpraxis Humboldt Bernauer Str. 40/41. Ecke Swinemfinder Str.

"Plasigo-Ankauf" Platin, Silberbruch, Goldbruch

---- Lutharstraße 21.

Befanntmachung.

Gelannimachung.

In der Zeit vom 15. die 22. Jedeuar 1929 einschliehlich sind der den hiesigen moddenannten Aleinhändelern und der Gemeinde-Berkoulophele die Noumleigung der Ausbenätigten und Bedenenlifte zum Beguge vom Bechanstlieh kott.

Die Ammeldung der Besugsberechtigten dat unter Borloge des Berlim-Britor Jouwhaltungs-Ausweises zu erfolden. Der Aleinhündler hat als Annebeachthalt den Bestellaboldnätt — oderen Teil — des Abdanties 5 der Groß-Berliner Bedenamitisflaarte abgutrannen und un sich zu nechten. Die Jude 19th den Ausweis und die Ledensmittelkante mit dem Geschäften den Ausweise und die Ledensmittelkante mit dem Geschäften den Ausweise und die Ledensmittelkante abgutrannen und un sich geschäftellen werden der Ausbenährende mit dem Onderfollensmittellen und die Ausbenammeldungen enligenen Die Ausbenammeldungen enligenen Aleinhändler hoben durch die Geschäftelle Ausbenammeldungen enligenen mehren Beischungen int siner von ihnen unterschiebenen Albiderit der Aundenliste der Ledense und Jutiermittelsstelle Racheusstelle der Bechnuskummer — die Hotel kinde seinen Albiderit der Aundenliste der Ledense und Jutiermittelsstelle Racheusstellen der Albentungung und der Albentungung und der Albentung und kundenliste seine Bescheinung und kundenliste seine Bescheinung und kundenliste der Albider an der Ausweis zur nachträglichen Eintragung in die Aundenliste. Die Juder unterhöhne find glaubhoft nochumersen.

Die noch Echulpe der Meldoritif Ausweise zur nachträglichen Eintragung in die Aundenliste. Die Reinhämbier haben allmöckenliste eine Bescheinung zur und Keuspehren der Ausweise zur nachträglichen Eintragung in die Aundenliste. Die Juder Michaelten der Schaften der Reinhämbier der Reinhamen der

Die Kundenlifte muß gehoftet, fortlaufend mit Gob-tengablen verfeben fein und nochfolgendem Ruftet ent-fprechen:

Des Aunden begen. henshaltungs- Ungemelbete Berlonenzahl - gemäß Ausgeris -Meme Bors Bofrang Re. Brutarf. Rabr. Mutmelt 1 2 3 4 5 6

Sandler, die den vorstehenden Bestimmungen guwiderhandeln, werden unnachsichtlich von der Beliesetung ausgeschlossen.
Wegen der Neueusliegung von Zucker- und Kartosselhundentillen ergehen demnächst besonders Bekannt-

Die Velleferung von Krankenkarten, für werbenbe Philiter, Jugenbliche, Rinder und Arlegedeschähdigte er-folgt nach wie vor in der Gemeinde-Berkunfostelle. Berlin-Brit, ben 12, Bebrune 1920. Der Semeinbenorftanb.

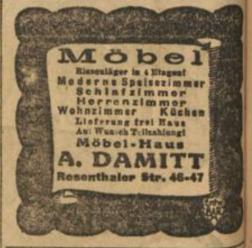
Messing 12.50 bis 13.—, Biol 7.50, Zink 6.—, Welli-

metall 30. Kuptor 21. bis 22. Rotgus 18. Relagian bis 65. Aluminhum 14. bis 17. zahlt per gros. Post. meta. Metallockmelne Mariamouselr. 24 an der Kottbaser Brücke. Amt Mpl. 10036. Nebemanucht. Sendunges von unferhalb bittom wir nuter. Mach nah me eisznsenden.

Storm eine Bernfelteng der beiten drautide Gefoliechte, dans das zeder beitest
nub Unterfetdeteiben, no alle zeder beitent
Natura-Institut. Beitung. Billicherpietz 3 (direkt am Halleschen Tort, Sprechambe 10-1, 4-5 Countegs 11-1. Stopentoje Ergeliche Benebung, auch (drift). Andereje.

Berlanges Cie Dr. need. Oppoole Streichter Mer O Sinner. Skalitzer Str. 101.

Officele Emphiliperacubium für 1.50 Mei. in herOfficele Emphiliperacubium für 1.50 Mei. in herOfficele



von 3 Mk. Kronen von 30 Mk.

Umarbeitung schlechtsit ender tiel
Reparaturen sofort
Munduntersuchung und Rat kostenton.
Zahnziehen nach altbewährter Methode
Bei Bestaltung von Goblesen gratis.
ZuhnutelierRohert, Brunnenstr. 4 am.
Sprachstandes: Wochenings v. 9-7. Sogntags v.

Offene Stellen



Tüchtiger, zuverlässiger, jung Anzeigen - Expedient graucht Antritt sofort Schriftliche Angebote und "E. 28" a. d. Exp. d. Freihelt, Schiffbauerdamm



Bureaureinigungsfrauen.

Aushilfomädchen, Wasch- und Reinemachshif Aniwarterinnon, Ausbesserinnen, Hausange aller Art für leste Stellung im Arbeitsaschweis der Berils, Jägeretraße 11 (.—3). Vermittlung kostenlor-

Charlottenburg

Botenfrauen werden soften eingestellt Lorenz. Waftstraße de

Botenfrauen stellt ein:

Spedition: Döring. W 87, Steinmetzatrate 33 Stimming, Lichtenberg, Oderstr. 4 par Götze, NO SS, Treschowstrale 22 Tornselfer, Labecker Strafe 11

Wutzky, Johannissirate 9 Charlottenburg, Walistrate 68 Wennels. Cadiner Strafe II. Hecht. Reinickendorf-Ost, Residenself.

Hackbarth, Michaelkirchplatz Z. Krüger, Neukölls, Emser Str. 36. Lohmann, Hossitonetr. 43.

Zacher. An der Pischerbrücks 2. Schindler. Neukölln, Neckarstraße 3 Werner, Oreitswalder Straße 20

Seune, Stralan, Laskerstralle 2 Nessler, Wilmersdorf, Hindenbergitt. Schaefer. Gaelsengustraße 70. Lode, Markusstraße 23.

Franke, Malplaquetstraße 13. Spiekermann, Paskow, Mahiesett. 5

Groß-Berlin.

Belft ben Familien Inhaftierter!

Die Unterstühungskommission der Groß-Berliner Ar-better sieht sich genötigt, mit der Bitte um Sitse an weitere Kreise sich zu wewsen. Biese Revolutionöre siben im Gesängnis. Die Angehörigen brauchen Sitse. Unsere Wittel gehen gu Cube, und wenn die Arbeiterschaft nicht bilft, kommen die Familien in Anvere Rot! Die Anfordetungen fteigen. Die Borgange am Reichstage hoben uns neme Silfsbodurftige gugeführt, benen aber nur bann gebolfen werben fann, wenn die Groß-Berliner Arbeiterichaft füre Opferwilligfeit auf bas angerfte anfponnt. Wohl baben eine Reihe Großbetriebe Borbibliches gefeistet, aber die Anforderungen find au große, als daß wir erlahmen burfen. Mas biefem Grunde foll bom 18. bis 23. Februar

anfererbentliche Cammelwedje

für ben Unterftühungsfonds gur Unterfrühung ber Fami-fien Inhaftierter flottfindent Silfe, bringende Silfe tut not! Macht rege Propaganda für die Sannnelwoche vom 18. bis 23. Februar! Solft alle, helft kinell!

Commelisten find erhältlich gegen Answels bei Aboli wir ebenfalls an felbige Abreffe.

Die Unterftühungstommiffion ber Groß-Berliner Arbeiteridaft.

Eingegangen find an größeren Betragen: 480 Mart Stungsgelder der Genoffenidartsratsfanuntung, 12,20 Warf Berfommfling der Berbandsitelle des Genoffenichafis-Tais ber 132, Berfaufoftelle.

Die Elternbeiratsmablen.

In Groß-Berlin finden am 7. Mary Die Elternbeirotsenhien fratt. Tropbem biefen Elternbeiraten nach ber Berordnung bes Rultusminifters Saenifch mir belichen entfalten eine änhorst lebbaste Agitation, was ein Beneis dassie ist, daß sie auch die Ekternbeiräte dazu bestehen wollen, um den riidständigen Geist, der vielsuch noch in der Schule derficht, zu erhalten. Bon vielen Rektoren werden die Christischen (auch "Umpolitische" neuten sie sich) in ihren Bestrebungen unterstütt. Während unseren Genolfen die Während von 5. die 20. Februar ausben Gbeiftliden sur Berlögung gestellt worden, sind sie Buf diese Machenschaften muß ben Serren eine beut-

Untwort gegeben werden burch ftorte Bahlbeieiligung Berer Genoffen und Abgabe von Stimmen für die Ranenten, die auf den bon unferen Genoffen aufgestellten prafibiums gu melben.

1 III S

000

in:

DES.

Mr. 34

Die Liften Hopen noch bis jum 20, b. D. taglich in ber Beit bon 11 bis 12 libr vormittags und 5 bis 6 libr nach-

mittags in ben Schulen aus.

Um beutigen Sonntag tonnen die Liften in ber Bett bon 11 bis 1 Uhr vormittags eingesehen werben. 29 et nicht in der Lifte ftebt, darf nicht mablen. Rame aufgenommen worden ift!

Arbeiterbilbungsichule ber II. G. D.

Bir maden barauf aufmertfam, bog nur bie Rurje ber Benossen Dr. Gert und Crispien abnehalten werden. Der Kurfus des Genossen Eripien sindet Dien & Lags, der des Genossen Dr. Hert Donnerstags statt, Chullofal ist für beide der Saal der Arbeiter-Bildungs-daule, Schidlerstr. 5/6, das Thems sautet: Ein füht ung in die Rationalökonomie. Die ausgesalten, den Kurse werden im nächsten Lehrquartal abgehalten,

Stadtverordnetensigung in Reutolln.

Die Meutoliner Giabiberordnetenfitung batte wieber eine tinhenlige Tagebordnung zu erledigen. Rachbem ber Erhöhung tichhaltige Tagesordnung zu erledigen. Nachdem der Erhöhung der Krantenhaussoliten zugestimmt war und nach Erledigung einiger fleineren Boriagen, unternahmen die Bürgerlicken noch inrn sehten Borstoft gegen die Schaffung zweier neuer besolderer beidentstösiellen. Der Protest richtets sich wohl weniger gegen die Stellen an sich, ols gegen die dorpeistigegenen Kandidalen. Ruchdem die ganze bürgerliche Versie dogenen Sturm gelausen, datte, erhielten sie im tehren Augendlick woch ditse von dem aus der Bersellung auftanchenden Er-Sozialisten, seht Deutschaftsvallen Aloth. Die Deerschaften werden sich schon daran stwöhnen müssen, daß die sozialistische Wehrbeit in Kentolln auch die besoldelen Siellen mit sahigen Köpfen aus ihren Neihen bestellen Siellen mit sahigen Köpfen aus ihren Neihen bede besoldbeten Siellen mit fahigen Ropfen aus ihren Reihen be-leht. Bei der barauf folgenden Wahl murde als Stadzmediginaltat der der darauf solgenden Waht wurde als Stadinsediginger auf dere Dr. Silder stein (S.P. D.) und els besoldeter Stadtrat Genosse Radt se gewählt. Weiter wurde einer Borlage dugestimmt, wonach den Rotstandbarbeitern dieselben deuerungszulagen gezahlt werden wie den fiadt. Arbeitern Berner wurde der Errichtung eines Arbeitsamtes zugestimmt. Gene Wagistratsvorlage verlangt be 2814 W. für die Neberbahme der Eineichtungen des Freiwilligen Erziehungsbeitratischen Genosse G. durichtungen des Freiwilligen Erziehungsbeitratischen

Benofie & die i ber appellierte an bas aufandogeficht ber bett. herten und verlangte die unentgeliliche Orgabe der aus fichtigen Mitteln angeschafften Cachen. Wie zu erworten war, bergebiich. Co mußte ber Borlage gugeitimmt werben. Gine lange Debatte pab es bei bem Antrag unserer Frostion, alle Beamten in Bu-lunft nicht mehr auf Lebenszeit, sonbern auf Kundigung mit Benfionsberechtigung und Dinterbliebenenversorgung anzuftellen.

im angeblich freieften Lande ber Welt gu leiden hat. Alles bergeblich. Die Rechtsfogialisten lehnten nach einer reichlich ge-wundenen Erflärung mit den Bürgerlichen den Antrag ab. Sie bemastisten fich überall, diese Art Sozialdemokraten.

Cog. Proletarierjugend.

Die Sog Proletarier-Jugend Groß. Berlin hat auf ben 7. Marg eine Begirtstonferenz von Brandenburg einberufen. Amed diefer Begirtstonferenz ift, alle Ortsgruppen, welche bem Programm von Safte gustimmen, zu ersasien, um mit ihnen eine Aussprache über unsere gemeinsame Arbeit herbeizusühren. Folgende Tagedordnung wird vorgeschlagen: 1. Berichte. 2. Organisationsstuagen, & Agitation, & Presse. iditebenes.

Ernoffen, welche ben Willen haben, in Orten, wo noch feine Augendurganisation besteht, Gruppen gu grunden, werden um ihre Abressen gobeten. Alle Bujendungen find an das Jugendjefretoriat Grog-Berlin, Ronigoberger Gtn. 7, gu richten. Rabere wird nach Augabe ber Abreffen noch mitgeteilt. noffen achtet biefe grage ale bringend und forbert unfer Be-

Bentrale ber Gog. Broletarier. Jugenb Groß Berlin. Jugendjefretariat Q 17, Ronigsberger Gtr. 7.

In der lebten Racht hat sich wieder ein Rapitalverbrechen in Berlin abgespielt. Der Schuhmachermeister Göppner wurde in seinem Laden Friedenstr. b3, Ede Koppenstraße, tot ausge-sunden. Die disherigen Ermittelungen heben ergeben, das er den Einbrechern durch einen Schuh in den Pals getätet worden ist. Eine andere Korrespondenz meldet, das Göppner erstachen worden sei. Der Täter ist entsommen. Bei Göppner ist im bergangenen Monat zweimal der Ber-kuch gemacht worden, einzubtrechen aber immer wieder wurden

bei Goppher ist im bergangenen Roben gebeinat der Seinen geben werden, einzubrechen, aber immer wieder wirden die Diebe verjagt, weil der Schuhmacher in seinem Laden schief. In der letten Racht haben die Dausbewohner Karm in dem Laden gehört und ein Bassant, dem das auch ausliel, deuacheichtigte die Boligel. Als die Patronille eintras, sand sie die Glasisselbe zu dem Laden gertrümmert. Reben des Tür lag der Schuhmachermeister in einer Buttade. Die Beamten wurden darquf aufmerssen gemacht, daß das haus einen zweiten Aus-gang nach der Koppenstraße hat und dort sand min Finr einen Sad mit Schuhwaren, den der oder die Einbrecher, als sie wertten, daß die Polizei nahte, liegen gelassen haben. Die Leiche Göpperes wurde beschlagenahmt.

Die Ermittelungen ber Rriminalpoligei haben ergeben, bag tollen doch an der Mahl rege betelligen, donn die Ch-ift- tung eines Anaben haben fie fich nach ber Tat moch eine Beile bem Mebenbaufe an der Reiebenfriche verftedt gehalten Dann sind sie entsommen, indem sie die honetitt erbrachen, 3mei von diesen vier Monnern irugen selbgraue Unisorm und gesteilte Schirmmüben. Roch hinterlassemen Spuren mussen millen mehrore der Tater nögelbeschlagene Schube tragen. Giner von ihnen batte eine große lastenartige elektrische Lampe mit Eriste bieget dei sich. Alle sprochen die Berliner Muntart. Für die Kussellschung eines Volkboten midtlig Riefer det um 4% Uhr einen Vann gesehen, der in boten wichtig. Diefer bat um 4% Uhr einen Mann gefeben, ber in einem Hausslur der Koppenstraße stend und von dort aus die Borgange in der Umgebung der Morbstelle bedachtete. Er lam ibm verdäcklig vor und als er auf ihn zuging, lief er davon. Der Bosidot- wird ersucht, sich ebenfalls umgehend bei Kriminalssymmisser Lehnbordt im Limmer 80 des Berliner Boligei-

> Dit einer feltenen Bredibeit ift geftern abend aus unferen Rebattionergimen eine Schreibmafdine geftoblen morben. Ginen furgen Angenblid, als gerabe niemand im Schreibmafdinengimmer mar, benufte ein Dieb, um bie Mafchine aus bem Limmer hernogubolen und domit an verschwinden. Es bandelt fich im eine Abealmaschine Ar. 4869. Bor Antant mird gewarnt. Für Nachrichten, die geeignet find, und wieder in ben Besich der Raschine au bringen ober den Täter zu ermitteln, sehen wir eine hobe Belohnung and.

Burlidsommenbe Ferientinder. Ans ber Umgebung bon nopenbagen tommen am Montog, ben 16. Rebenar, 59 Rinder von bem Transport, welcher am 18. Dezember, abgegangen ift. Die Anfunf: erfolgt Stertiner Bahnhof abends 9,53 Minuten.

Tot aufgefunden murben gefteen feut um 7 Uhr in bem Baufe Bimmerfrage 48 ber Bofeur Joief Bedel, ber erft geftern Dause Zimmerstraße 46 der Fesseur Josef Sedel, der erst gestern abend and Regensburg hier eingetrossen war und der Sjädrige Sohn des Ferseurs L. Sitte Ver Sohn lässels mit dem Achtlen Sedel in einem Zimmer. Mis heute sohn die Elexen erwachten demersten sie starten Gasgeruch. Die sofore alarmierte Fenerwehr konnte die beiden Personen unforst, Angeblich soll ein Schlanch der Gasleitung schercheselsungsderindse waren umforzt, Angeblich soll ein Schlanch der Gasleitung scherches der Racht nicht neskollscha gewesen die Gestellung nachtend der Racht nicht neskollscha gewesen fein.

Gefunden. Bei der Demonstration am 18. Januar find einige Schluffel und ein Damenhut gefunden worden. Diese Soden tonnen von den Berlievern in unseter Redaftion abgeholt werben.

Lebensmittelfalender.

Berlin. Es entfollen auf ben Abschnift W. 24 ber Einfuhrzuschkarte der Stadt Berlin is Bid. amerikanticken Zerealmehl zum
Preise von 70 Bin. je Pfund und auf den Abschnitt ill der Allgemeinen Lebenomitischarte der Stadt. Berlin 125 Branum Geschenkobsthate Werdupen zum Breise von 71 Big. je Pfund, Stüfte zum Breise
von 73 Big. je Pfund), Die Anmelbeodschnitte sind vom Dienetog,
hen 17., die Kreiseg, den 20. Fedruar 1920, bei den Kleinhäußern
odspaceden, Zur die am 18. Fedruar 1920, dei den Lielnhäußern
periode können die Acischwarten in Berlin in der Zeit vom 16. die
18. Fedruar 1920 dei den zuständigen Brothommissionen geven Dezugesichene auf Hoserschen oder Teigwaren in doppelter Odhe der
Zielschreifen umgelauscht neiden.

sugsicheine auf Haferlichen oder Telgwaren in doppelter Ode der Jielschreifen umgelauscht nerden.
Ehartottendurg, Zucher 34 WB. auf die Juckerharte vom 16. die Wartstiendurg, Zucher 34 WB. auf die Juckerharte vom 16. die Wartstiendurg genacht. Allgemeine Groß, Betliner Ledenomittelkarte mit Aufdrungsmittelkarte. Butter und Teit wird deschoders bekannte gemacht. Allgemeine Groß, Betliner Ledenomittelkarte mit Aufdruck Eductioitendurg, Graupen 100 Gramm auf Abschafte K. aufdruck Educker der Gerffenschaft S. Gramm. Eine von 20. die 28. Februar – oder Gerffenschie 123 Gramm. Eine such handigen Perkauf werden abgegeden Guppen und Länischer Zust Zum freihändigen Verkauf werden abgegeden Guppen und Länischen Zust Institute.

Annionaberechtigung und Ointerbliedenenversatzung anzuiellen.
Denosie Freund begründete in längeren Ansiührungen den
Antrag und bezeichnet die jehige Leauntenfreundlicheit der
Barkeridgen lediglich als Wahtmandver. Alle Nechte, welche die
Beauten sehn haben sie nur der Sozialdemoftentie zu verstanden. Bon dürgerlicher Seite wurde natürlich eine schone Vanlien. Bon dürgerlicher Seite wurde natürlich eine schone
Bahtrebe gehalten, aber auch die Nechtsfozialisten simmten pach
linisem einerseits — anderersits gegen den Antrag, so daß der
Linisem einerseits — anderersits gegen den Antrag, so daß der
keibe abgelehn wurde. Ein weiterer Antrag unserer Genosien
berlannt die Schosiung eines Volfsbisdungsauts. Nachdem Gekach längerer Pedatte einer gemischten Krammission überweiten
denosse Künster einer Fechielen Kuntag weicher
den Krammission eines Volfsbisdungsauts. Nachdem Gedenosse Künster einer Gemische der den Kuntag weicher
den Krammission eines Volfsbisdungsauts. Nachdem Geden Krammission eines Volfsbisdungsauts. Nachdem Geden Krammission eines Volfsbisdungsauts. Nachdem Geden kinners Pedatte einer gemische hate, weicher Gemosien
den Krammission eines Volfsbisdungsauts kanden der
den Krammission eines Volfsbisdungsauts kanden der
den kinners Pedatte einer gemische hate, weicher Gemosien
den Krammission eines Volfsbisdungsauts kanden der
den Krammission eines Volfsbisdungsauts kanden der
den Krammission eines Volfsbisdungsauts kanden der
den kinners Pedatte einer gemische haten kantag, welcher
den Krammission eines Volfsbisdungsauts kuntag, welcher
den Krammission eines Volfsbisdungsauts kuntag, welcher
den Krammission eines Krammission überweiten
den Krammission eines Volfsbisdungsauts kuntag werden
den der ihre den Krammission eines Krammission eines kantag werden
den Krammission eines Volfs

Reuhalln, Fortsehung der Genderverteilung von Saferschitcher und Zeigworen für Jugenaliche. Ente der Woche voranschlich Reim verteilung von 250 Gramm Beitrageich. 250 Gramm Marmeiade und 255 Gramm geschälten den Gramm Beitrageich. 250 Gramm Marmeiade und 255 Gramm geschälten den Gramm Beitrageins. Die Artiosstalten volle von de bekanntgegeben. In den fichtigen Beikausschleiten freihandige Tax haut von zehfen und Tohnen.

Brit. Cod-Serliner Vedensmittelherter Wischnitt & sprinderen Wischnitt der Gram Leigworen. Bolchnitt 7 gram 250 Gramm Dermeiade. Wischnitt 7 gram) 250 Gramm Wischalbeite. Rarie für Artiege-beischlichten Wischnitt 3 600 Gramm Wischalbeite. Rarie für Artiege-beischlichten Wischnitt 3 600 Gramm Gleich. Antiege-Vedenschleit. Wischnitt 3 600 Gramm Gleich. Entwicklichten Wischnitt 3, 27 200 Gramm Greich. Antiege-Vedenschleit. Wischnitt 3, 26 Auch 1964. Antiege-Vedenschleit. Wischnitt 3, 26 Auch 1964. Antiege-Vedenschleit. Wischnitt 3, 27 Auch 1964. Ratiege-Vedenschleit. Wie Antiege-Vedenschleit. Wie Antiege-Vedenschle

10. b. M. Acgel. Auf Abschnitt 3 ber. Groß-Berliner Lebenswittelkarts 100 Gramm Teigwaren, nut Abschnitt 4 berseihen Karte 125 Gramm Graupen. Auf Abschnitt B. und B. 88 der Einsubzuschlarte sa 125 zo Gramm Anslandemehl (Fernsteinmehl). Auf Abschnitt for Gonderseinemitseiherte für Kinder 250 Gramm Andergersteinmehl und Lisäten Mildschen Mildsche

lebensmittelharte für ältere Leuler Wo Grausen Hoferslocken und Dydachen Mildschipeise.

Alle Glieniche, Ja der Woche vom 19.—92. d. M. werden verause gabt: In den Berkaufoltellen; auf Ahfgalte & der Arelsiedenamittelkarte 125 Grausen Graupen in Pia, auf Abicinili 78 der roten kreiselbensmittelkarte 250 Grausen Versielschen Auftellenist 74 der roten Arelsiedensmittelkarte 1. Herling 70 Pia, auf Abichilit 76 der roten Arelsiedensmittelkarte 1. Herling 70 Pia, auf Abichilit 76 der roten Arelsiedensmittelkarte 1.50 Grausen Jerocke mehl 33 Pia, auf Abichilit f und g der Kartosfelkarte 50 Grausen Jerocke mehl 33 Pia, auf Abichilit f und g der Kartosfelkarte 500 Gr. Gaus dehnen 1... 20 M. Auf Abstmittelkarten 250 Grausen Delerslichen 48 Pia, Kart Arieasbeschähöligte 1 Pib, Gerstenslocken 7a Pia, und 1 Piches Institute, Euneskabi, Jitonese, Zwiedell, Underslausen, Dudingpulver, Apfelmuß in Buchten, Wilhelank, Walchila, Geifene pulver, Kohwurft, Bouillompulsfei Stück d Abig, Kohfrüben, Ce wird gedeten, den Tedeorf in dieser Woche zu decken, da die Bestände voor ausglichtlich dana vergrissen sind.

Mus den Organifallonen.

12. Diftritt, Montag abend 7 libr bei Comibt, Poppelalles 84 Zusammenhunft ber gesamten Rommungien Rommiffion bes 12. Da

striata,

13. Difiribt, Montog, den 16. Redruar, edende T W., Frauem
Mitgliederverschumlung, Schulenia, Gleimfr. Au.

18. Difiribt, Bolidersammiung der holmlichen Kommissen Worten, den 18. Jederuar, abende 7 Uhr. Begliefosuhrer der Lüberlung 1 Etunde stüher. Rüber und Gewerhschultehommission am Dienstog den 18. Jederuar, odende 7 Uhr. des Beides, Kolonieste, 147.

Lehdeneberg, Montog, den 18. d. W. 8. lär odende in der Ausg der Realschule, Rolonnenster. 23. disentitäte Verbauersammiung. Gesonssie Dr. Loenvenstein spricht über die Waht der Elternbeirate. Die Vertrauensteine jeder Echale und diesenigen Genossinnen und Geschoffen, die Stimmigelse verfellen wollen, melden sich nach Schuld der Versammiung. Berjammlung. Reuhöller. Mötebommbiffen Monlog abend 7 Uhr bei Wattaufc. Kalfer Friedriche, Edie Tellstraße.

Bereinstalender.

Cemerkliches Berfonal ber Staats-, Beichs und heeresverwaltum gen. Rontog obend a Uhr im Gewerhichalishaus, Engelufer 14/15, Besteftverfammlung.

Besteltversammlung.

Deutscher Transportarbeiterverband, Chemische Branche. Dienetog abend 7 Uhr im Konigkadt-Kasino, Opizmarkiste. 72, Oranchenvere sammlung. Mitglueduch ober haete legisimiert.

Deutscher Berhmeister-Berdand. Werkmeister der Mödelinduffels versammein sich Dienetog abend 7 Uhr der Landre, Etwager der K. L. Toriboertrog.

Echings Damenstrochhutarbeiter und Aebeiterianen. Um Rons tog 1 Uhr des Wilke, Gedastunftr. 39, Bersammlung. Keiner darf Sehlen

Anternationaler Bund ber Arlegsbeschäbligten, Begieb Often L. Moning obend 7 Uhr Generalversammlung Biebholsburfe, Elbenaed Strafe 87.

Sozialiftische Proletarierjugend. Schönhaufer Biertel. Woning abend bei Jedermann Besprechung über Gruppenangelegenheiten. Ausse gabe ber neuen Milgliederblicher, Flugdlätter usw. Alle Mitgliedes karte mitbringent Ansong punktlich 71/2 Uhr.

Zähne 4 Marki

mit echtem Friedens-Kaufschuk schoue, nattriiche Parte bei 5 jahr. schriftlicher Garantie. Zahnz'eben mit ürtlich Botschung nach, bewährter Methode bei Bebullung von Gebissen genelat

Spezialität: Zähne ohne Gaumen. Kronen von 30 Mk. an. Keine Laraspreise! Fachmändiche Mudanierauchung und Rat kostenion.
Zahnpraxis Hatvapa Banziger Siraße 1
Feke Schichtauser Albe. Elagaer Dauziger Straße 1
Sprechstunden von 9-12 2-7. Sunntags und ? der tags 9-12
In den tersten 2 Johren über 2000 flehless zur vollsten Zutriedenhe. geffelert.

Bernatwortlich für Die Redaktion: Alftad Wielepe, Roudeller Bertopogenoffenichalt "Freiheit", e. C. m. b. O., Berlin. — Berd der Lindenbruckerei und Bertopogefellichalt m. b. D. Schillbe indale ist

Destiny Hiawatha Role Situate und alle anderen modernen Tanze Solaliplatten stein Lager! Preissoers im ACCORDIA Barikhaus Sottbuser S.r.14 Versand no. 1. outserhalb. Verzeichnisse frau n france.

Bleit 3inn! Weißmetall!

alle Legicung , i de Venge, en hömmen Lagerpe is fauft Edelm salled nic industria 26-deres S. 281, Michael

Alt-Metalle

höchste Preisen S. Zoller Stallschreiberstr. 60 a.

Messing 12.00 M.
Kupler 20.20 M.
Rotruß 17.00 M.
Biel 7.20 M.
Zink 5.70 M.
Aluminium 10.00 M.
Weißimetall is
30.00 M. per Kilo
zabli par

gablt our Projuktes-Han Dreed aner Strafe 14 am Kottbuser Tor Mpl. 12523 Edito seras out Hage-

Allerhöchstzahlend

Silberbruch Goldbruch Metalie Metallkontor Zentrum Kalser-Withelm-Str. 31 WARRISH HARRY

solierien Kupferdraht, Litzen und Wachsdraht

knuft höchstrahlend Ingenieurbareau Schlich Ing. Berlin W 9. Linkstraße 10. Tel.: Littow 3708 und 8518.

aucherdank! ges, gavolt., armögl, in ganz od. rellw. zu unter-lassen. AmtLbegutacht, Wirk. verbl. Voilst. un-schioff, Tagl. Aperk. Ausk. ums. Institut Engibrecht

Kupfer Messing Zinn Sämtl. Metalle Ouecksilber Platin God-, Siiber-Abfalle Zahngebisse

kaoft zu riosig bobes Preises 6 Einkaulsstellen

Melall - Zentrale I) Brunnanstraße 11 am Rosonthalor Pistri 2) Fennstr. 48

3) Beusseistrasse 29 1) Bahnhofer.2 5) Neukölin. Kaiser-Friedrich-

Strame 229 6) Weldenweg 72 (am Baltenplats)

Elektromotore

Olclekstrom it Drehstrom Ingenfeurbureau Schlichting Berlin W 2, Linkstr. 10,

Tel: Lützow 2705 und ASIR.

Leitungsdrähte
Leitungsdrähte
Kabel – Litzen
Dynnmo-m.Klimreidrähte
kauft höcks zahlend Silbermann

Neue Könfgstræsse 32 Fernant, Alex. 2115. Zahngebisset Goldbruck, Silherbruck

Platin Salpetersaures Silber, Quecksilber, sämtliche Metalle knoft böckst-zahlend Silberschmelzo Christionat. Kopenicker Str. 20u fercüb. ManteuWeistr

Kupler bis 21.— kotzuß 13.— Messiuz 12.— Blei 2.50 Zink bis 6.— Aluminium 17. per Kito kauft atfindig Sobleversi, Stallusbreiterstr. St.

Kriegsanfeihe wird zum Kurae von 83 % in Zahlung genommen!

Billige Preise!!

Pelzmäntel 3200, 3900, 4600, Persianer lang 9500 Plüschmäntel 165, 275, 390, Gummimantel 165, 275, 390, für Herren, la Ausführung. 495

Covertooatmäntel 76. 129, 245, Sportjacken 45, 69, 85 Kostume 82, 114, 198, Röcke 36. 54. Seide 78 Kunstseidene Strickjacken 195, 245, 275 Japr. Seidenmäntel 325, 360 usw.

Neueste Frühjahrsmodelle sehr billig!!!

1. Geschäft: Berlin W 8 Mohrenstrasse 37a

2. Geschäft: Berlin NO 18 Gr. Frankfurter Str. 115

Sonntags geschlossen!



Radike Grundmann Berlin S.14 Dresdener Straße 34-35. Luisenhof

Moritapl. 7328

Messing 12,60, Kupfer 21,50 Rotgub 19,00, Blet 7,80, Zink 6,80

Quade, Schmidstraße 36

Rupfer bis 20,50 , 12,-Messing 8,-

, 60,-Reinzinn ore Kilo, bel größeren Post noch höher, sahlt nur Metallschmelze Prinzessi nenstr. 17 nebesWertheim(Moritapi.)

Kupfer bis 21,-Messing , 12,-

C. Wilke Stallschreiberstr. 45 Laden

Ankaul, Tansch und Verkauf von Elektromotoren

sowie Lieferung sämtlicher Transmissionstelle mit oder ohne Mostage. Heinrich Schöttler. Ingen'eur.

Berlin NW6, Schiffbauer amm 16 Ferarul: Amt Norden 10821.

Zum Selbstverbrauch kaufe höchstzahlend Messing. Kup:er. Hi i. Zink, Zinn

und alle soust-can Metalla. "FATEA", Linienate. 66. Abt. Alt-Metall. Permini Norden 9305. Stoffe

für Anglige geftreifte Dolen und Roftfime

unte Winidie und Mitrachans eitherorbentlich preiswert. Johannes Becker,

Mauerstr. 80 I, achen Cleu. Bakannt billige Palse! Große Auswahl is Pittich manteln, Pelzmänteln, Utsterr Modellkostämen, heste Stoff

Modellkostämen, beste Stoffe, ne este Modella, Wollkleider, Seidensleider, Röcke, Blusen, : morägnierte Mäntel ::

Kaufen Sie jetzt, später teurer!!

MOBEL

extra billig.
Schlat.
b peise.
Herren-Zimmer,
Küchen, große Auswahl
Zahlungserleichterung
auf Wunsch

Neugebauer, Charlottenburg.
Wilme-sdorfer Str. 128.L.
Ecke Schillerstraße.
Kein Laden.

מתשתיים מימינים Kupfer 21 .- 5 Messing 1220 sowie sămti. Altmetalia und Alteisen weit über Tagespreis kauft

Willy Seydiltz, Resigned, : Reside, thereast, 4 Tel.: 9405.

Achtung! Kupfer . . 20 Messing . . 12

Facmerrhoiden

schwinden schnell und schwierzi, durch Myro-ba anum. sicher be-währieste äusverl. An-wendung M 7.50 Otto Reich-l. Berlin 46. Einenbahnstr. 4.



Mi esserjager

beseitiet in 1 Ale
Haufeitglane und
Missear! Picke
Sommerspr., grabporice. höckerige
a. löcherige Hasi
meist über Nach
ureln. Prein 4,50 M. exkl. PortaPaul Wance. Berlin- Halessea 271. Bernstedter Str. & see 271, Bernstedter Str. &

Spezialaizt Dr. med. Lommer Geschie: hiskrank, ef en

Syphilis, Salvarsan-Kures litad, rehed, debr. Islas Incielle Damen separat, Masige Pre 14 Brunnenstr. 185 ES-L. 4-Tr., Sennt. H-IZ. Reventhaler Ffell Spezialarzt

Dr. Elpern fir Haut-u. Ueschlechts leiden halt letzt Sprech standen 10-2, 3-8, Sonnan 10-2, Große Prakturtal Straße 37 (Strausberger Piells Ecke Weberstraße).

METALLE Kupfer 22.50 M.
Messing 17.50 ...
Blel 7.50 ...
Zink 6.50 ...
hal g öfferen Posten men
Erdemann. Wallmannstr.

Filialen: Hermanmplait 4 entfernt sicher oft ennigen und Böhmlischestraße 16. Seine Sirang. C. Weissett kosmet. Institut, Invalidettill 16. Sprechat, 10 12 u. n. 45 U. n.

KIDDIND IGEN

Verkäufe

Kreuzfüchse sowie alle nderum Perzarien zu staunen-rragend spottbilligen Som-ierpielsen! Alpakkataschen! chmuckaschen! Wattchaus-iralle 7. Pelzwaren-Gelegee-

Karbidiampen, Karbid, Brenner, Ersatzteile, fomulaji ed light combin Engros und Detail

Mallich, News Kilelestr, 19a Gelegenheitskauf profer Posien Einze mister in Sprechmanchinen, Mando-linen, Lauten, Glüstren und Violinen aus erster Hund ohne Zwinchenhandel durch direkten Vertrieb der Arbeiter-Erzeug-nisse des Erzgehirges und einener Fahr kation. Schalz & ch, Münzstraße 18. am

elzwaren. esorm billig. es Stück ein Gelegenheits L. Krenzilichse 98 M

Gardinen (Friedenaware) emiter von M. 23 an. Bett-reken von M. 43 an. Stores, lettwische, Lasen verkaalt illig Sperier, Zehdenicker gr. 14 fam Rosenihaler P. atz

Gardinenhous Fred m Morstaplatz, Täglich g-obe am Morstepiste. Tagbeh g-ober inveniors and Reklamevek kant in Greichen, Eng is-htill, Erbstell, Madrat, Mull, Etamin, auch Khartlergardisen, zwei Lantes ha e. in Gurrachal voo 00 Mark an. Ferner-klosen-auswahl eleganter Storen and mit Falenpinsätzen. Steppdecken, Falenpinsätzen. Steppdecken, Falenpinsätzen. Steppdecken, Tagbeken, Erbstelle in beken. Teppich-Lä ierstriffe, in beken mit veranbischen Tischdecken. Teppich-Lä ierstriffe, in beken mit veranbischen mehr. Bulleste Faleng geelle in Wiederwerkaufer Bos chtigung lahnend.

So large Vortst reicht: Ulater, brances, 180 M., An-zlige 200. Skalitzer Str. 117. Me soot.

Kinailargardinen, Stores, Bestdecken, Teopiche, Gelegenheitskawfnanz Herzie, Neue
Königatraße 91, am Königater.
Leihhaus Kosenthaler
1 or. Linenstraße 633 4 Ecke
Rosenthaler Sir, aur i Traopakauten Sie allerbilligst Pelakragen, Mutien, Skunks, Rotfüchse, Alatka-, Krouzsüchse
und alle auderen Peizarten.
Taschenshien, Brillanten,
Silbertaschen, Alpakataschon,
Herrengarderebe.

Besuchen bie meine
Sondertage! Herriiche blaue
und gemusterie Jackettanzilge,
Marengopaletots fabelhaft
billig Lut, Muskauer Str. 46,
bar-, nahe Görliner Babeho,
bar-, nahe Görliner Babeho,
Anzöne, Erra - Anfarti-

Anzinge, Eura Asierti-gone, Friedensqual, konkur-renzios billig inloiga schr gönstiger Stomgroßkäufe mel-

Kinderwagen, Kinder-

Möbel

Möbol gezen Bar und Teit-teinhume in großer Auswahl zu illigsten Proleen. Wohn-immer, Schlaftenman, faibige Cochen, einzelne Möbelssticke, Iroß e Ruchs cht. Oshnufer Groß e Rec'ts cht. Oekaufte Mobilköunenkosteniosiscern, Kiegs niehe nehme in Zeh-lung, Landwehr, Müllerstr. 7, 1 Treope, direkt am Weddieg-

wer-Coveresat de kunftneris-sterwaren geden Katae an | wert fine her, Britzer Sir 20. Tellenhisen, S. Orau, Fried-rom II. Prochushu Kotsbuser Chairate 7. Nahe Belle-Allience Plat-Shallches kauft Orogerie.

Golegenheitskäu'e. Kieldersninde. Vertikoa. Trumrans. engl. Hemstellen. moderne Kichen. Sofaz. Rubebetten. Schreibtische und ganze Wirschaften verkauft preiswert. Goldmann. Danalver Sir. St. Seilen billig! Schleimmer, belleiche. nußbaum. 130-160 breiten Solegefachrank, Wahnzimmer. Sofaz umbauten. Kächen. Petersburge: Sir. 41 Zahlungserfeichterung. Gardinenverkunf su sunend billigen Preisen. dasslergardinen. Stores, Bett-

rangen. Moderne ner Engrosabteilung, Garantie Hieradellosen vital Geschäftigzeit neum bie sieben —
Ariur Rus, gegenfloer Banhol Alexanderplatz, Dieksonstr.
18 nius de zwanzig, Vat.
18 nius de zwanzig, Vat.
Mallechneiderei, gegrönd 1892.
Räder Weldlich, Alle
Sortan Räder, Leiterwagen,
Kostonwagen, Rungewaren
Brunnenstr. 90 Humbold: 8741.

Schlager, gebe ich its 6 Stöck afre, such zerbrochene, einenese, Märsche und humorische für fins alte eine neue. Sauer Liebtvarr 12.

Beste Kielder- und Anzugstolle alter Farten, Preis 30 bis 235 Mk. M. Grube, Bin-Rosenthal 2 (Dorft. Hauptstrafe 181 Stemanshabn.

hermatelle wie nes. Ect Schlevelbeiner Straße 13.

Schellack, Tischlerlem, slobiliras, franz, Terpenta-t, led-s Quantum kawis adw Deckon Müllerstr, 185 b. Kupferle tungen, Kahal

Wohnungseinrichtung

Vollständige Stabe und Kiche 1390 M., belles Schudzimmer mit Marmor und Spiegel 1500 Mark. Köchen, ungeinen, in allen Farben, von 378 M. an. Möbelhaus Rehfeld, Badutr, 34. Eventuell Zahlungzerleichte-

Schlafzimmer, Spoisezimmer, Kliche, Ankieldeschrank, Ver-schieden, einzeln, Umbausofe,

Chaischogue, Bettstelle, ein-seines Büfett, Schreibtrach Waschtollette, Trumeau Ten-niche, Federbetten verkault Frau Teitz, Könenicker

Chalselongues 90,00, mil

THE RESERVE

Raufgesuche

Cupterleitungen, Kabel itzen hauft Butzmann, Bran-onsfraße 152. Metalfe kanit auch kleine osten, Huntschal n. Stephan, letalfgießorel, Dreeden;

Leim. Schellatk, Paraffin.

Firnis, Schellack, Leim, Lucke, Bleiwell etc. knuit jeden Posten, Handlees che n. Priidukte. O. 34, Milheim-Stolze-Sir, 28, Kön-estadi 7317. Elektri the Leitungsdrähte kantt v hächsten Preisen, auch Reste. Ringel, Ber-lin K., Borsigstr. 22a

Grammophonplatten. alia, gehiochen. Silick 4-8 Mark, kauft Ferra, Neukölin.

Quecksliber. Kettes. Ringe, Hertecke, Uhren Talel-auf-Atte. Treasen, photogra-phische Rückstände, Papiere. philicas Rucestande, Papiere, Gühketrumfesche, alte Zahn-sebias, salbeteranires Silber, deren Rückstände z. Gekrätze naw, kauft Schmelzeres Broh, iberias Köpenicher Straße 29 Telephon; Moritaniara 3476. Telephon: Moritaniara 3476. Elgene Schmelze, direkte Yes-

Blet 6.75. Zinn 80.—, Oueck-silber 100. -, Messing 11.75 kauft Schubert. Pamierate 35 Zahneebisse, Platin ordbruch und Silberoruch delsteine, Schmuckssche

Frau Teitz, Könen cker Strefe 154, 4 Etage, Verkauf an Privatiente, Händler ver-Platin, Goldbrach und Silberbrach, Quecksilber, Me-tallabilile, Kupfer, Mesting, Zinn, Zink, Blet, Werkzeuge kan't ru den höchsten Tages-preisen Kettbuser Damm 66 Schneildreinstahl, Spiralhobrer, kautt bis 70%, Aulschlar, Schwandt, Wolden-berger Str. 10 Seitenflügel part. Bettbehälter billigat. Metali-betten 75.00, 200.00. Ankleide-schränke. weiß, sußbann. Kächen. Mricke. Auguststr. 32s. Ouergebäude.

Metallschmelze Kupler, Mes-inz. Zinn, Zahn-gebissa, Platin, Goldbroch und St horbroch. Oveckallber. zimt-liche Metalle kauft zu konkur-renz osen Preisen Christiener, Reichen berger Strate 22 (Könthuser Tox).

Isolierte Kupierdrahte kauft Bramborst, Holzmarks-straffe 17. Alexander 2473.

Schollack and Leim auch afts dweise, kaufi E. Than, Berlin, Wiclefstr 28 I Kanin'elle. Katzenfel e Ziegenfelle, Schaffelle und undere Pelle kauft lanfend zu hohen Preisen Pelzwarenfabrik Alexanderstraße 34

Felle. K-pintelle. felle. Zegenfelle. Schaffelle. Schaffelle. Schaffelle. sowie alle an'ere. Preite, anch Wolfe, kauft höchstrahlend Wolf. Prenglager Strale 351.

Kupferdraht, Silberdraht

sämtliche Installations-Artikel kault und verkault Merker. Schönhauser Allee 24. Lirammophon - Platien, neue, gebraschte, kault höchst-zahlend. Selbetabbolung. Vost, Leneustr. 27 (Kotthuserdamm). Aite, such gerbrochene Schaliplatten kauft der Stock 2.50 bis 3.50 Mark Sauer, Liebigstr. 12

Schellack pro Kile 8020. Leim 13.00 kauft Herbet, Tapenierer, Große Hamburger Straße 18-10. Fahrradankauf. Motor räder. Schreibmaschinen höchstashlend Brückner Girschiner Straße 78,

Leitungsdrähte, Kabel. Peria. Köpenicker Straße 29
Telephon: Moritaniars 3476,
Tigene Schmeize, direkte Verwer rung,
Altmetall, Kupfer 20.
Bies 575, Zing Sh. Oustin

Goldbruch end Silber-bruch. Uhren, Wertsachen xauft höchstzahlend, Schabert, Baer-Metallankauf Kupler

Silberbruch, Pia in Metal Schafwolle, Roshaara Pelle leder Arr kault Mobel-geschäft Woldenbergerstz, 2. Alexander 1857.

Metalie bedoutende Preserhöhung: Platin-Zahn-ebisse, Zahn bis 75 M Goldbruch und Sitberbruch, Suineter, Ouecksilbe, Kup er, Rotguß, Mesalse, Nevel, Aluminium, Zinn, Stannielnap er, Zink, Bei, Plaso enkanseln, Schriftblei, alle Metalie höchstehlend, Edelmetall-Linkaulsburgen Weberstraße 31.

Deuenmodrahit kanfe

Dynamodraht kast Schwanat, Woldenbergerstr, M. Meta-Ischme: ze Mari Kuplerleitungen, Litzer Motore kault zu den höchstes Tagespre sen Elektrobüre Sanbel, Koppenste, 15, 1 Trp. zm Sch esischen Rahnhot, Linoleum, aires, kauft Schatzahlend W. Bause, Kor-auer Damm & (Postkarie andgt, komme vo'nrt.)

Linoleum, area, and books and books are based on the books are books ar

Werkzeuge und Faschinen

Boschkerzen, Magnete. Zenith, Pallasvergaser, Moto-ren und Autorubehörteile kauft Brandt, Schlesische Sir. 12. Moritsplatz 1484.

Autozubehör. Magneta. Autozubehür. Magneta. Unterbiecher. Schalter. Verganer. Einststorie, Zun fkerzem. Lichidynamok A-togas, Accumulatoren, Beleuchtung, Indu-incen. Armatyren. Oelsoparate, Staufferböcheen, Fremen, Signalinatr., Tachometer. Kungelinger, Material, Dichiumeren, Stahluchrauben. Kunderkabel, Motoren, Maschivern, We kzeure kault atändig Rieke. Schiffshamardamm 37.

Kau'e und verkanfe Solral-bohrer und Werkze ge aller Art, nämtliche Metalle nöchste Preise Lock Stattiner Straße 62. Homboldt 1008. Am Habnho' Gesundbrunnes. Am "anhoo terrillen, Druht Litzen, Kabel, Mototen, Dyna-modrähte a. Gloh ampon katt böchstrahlend Einkavis-Zec-trale, Pronstraße 52. Am Weddingnlars.

Spiralbohrer mit 100". and mehr auf Verbondsliste soul aimtimbe Metalle kauft autend Joden Posten Franke, Bertin - Mariendorf, Rathaus-

strase 21.

100%, und mehr für nace
Spiralbohrer. Kaufe Feilen.
Magnete. Kercen. Anlasser,
Combinationszangen. Spiller,
Charlotrenburg. Hirdersin, I.,
Onrenbaus IV.

Autozubehör, speziell Vargaser, Magnete, Zünd-kerzen, Scheinwerfer, Ens-wickler, Hupen kauft Selbat-verbrancher Schrader Rei-nickendorfer Strafe 118 Neue Spiralbohrer, Sace-biatter Schmirrelle non Werk-ze-ee, Schrauben, Metalle taufi Apparatebau, Prinzen-trast tirast Schnellautbohrer kauf

Schnellaulboine.
lasiend iedee Posten, zahlbohe Arfachläge auf Vorbandsliste Friedrich Morreastein,
Lichenbe z. Weichselstr. 18,
Telephoe Alex 1 M.
Telephoe Alex 1 M.

Spiralbohrer, ness, m suferat hobem Preise, kauft Klass. Gerich str. 17. vorn III. Spiralbohrer und Me-talle kauft laufen I Schlosserei Wilhelmahavener Straße 3. Spirafbohrer kauf: Werk-

Spiralochrer. Holz-schraben Werkzeuge, kunt zu höchsten Preisen Halter, Landsberger Str. 85 (Alexan-derniart)

Spiralbohrer. schrauben, kleinste und größte Posten, kauft laufend Jakoby, Kalverstr. 28, Emg I (Alexpl.), Spiralbohrer, Feiler, Oe-windsbahrer sowia sämtliche Werksauge Lange Straffe 13. Cincang Krautatrafe, Konig-siedt 3800

Spiralbohrer kastt laufend jeden Posies höchstablend Teche. Bederfnarnikel Kugler-straße 12. varn vier, Nähe Hahnhof Schönhauser Allee.

Spiralbohrer. Holz-schrauben. Schmirgelleines, nar neue, kauft Javiend Müller, Neue Köniuwr. 25 Alexanderp', Spiralbohrer kauft zu den höchsten Preisen 5 bis 10 Protent mehr auf alle anders Annoncen. Installations Octoberger

Schnellauibohrer. Schneitzeileinen, sämflichen sein Werkzeuge, kauft zu allerhöchsten Tagespreisen Herschel, Moebet, Roestocker Str. 22, Ecke Wittstocker Str. 23, Ecke Wittstocker Str. 25, Praibohrer, Behmirgelisten, Gewinderehrer, Namstahl Feilen kaviljedon vosten Jangneck, Priventitzie 3, Moritzpietz 1431s.

Moritmiers 143 B.
Spiralbohrer. Schmirgel-leisen kauft Frick, Reint/kan-dorf, Sommerstr. 45 am Bahnk Sch vahr Iz. Reinicken Jorf 3118

Sp ralbohrer. Feiten.
Fräser kuelt zu konkerrenslasen Möchatmeisen InduartieBedarfsart kei. Pantistraße 90.
Guergeb. part., ab vier.

Arbeitsmarkt

Mamsells auf Strick-acken und Mant-t. Oobel Prifenhagener Straffe 61. 30 - Mk. täglich leicht in den Abe datunden au vertieren. Pers. Verst. Sonnt. n. Mont. Mack. Koball, Bin.-Welfensen. Berliner Allen 130

Unterrich

Richtle deutsch

Ansledelungen

Billig Holz Waldparzellen Predersden Düngeks k. Lehm, Kl. Anzahle Hälsen, Sterlitz Treitschkesit

Tiermarkt

hundeverkaut:

Verschiedenes

Aussichtsreicher Ber ruf zu erlangen durch der bernong techn. Zeichnesh b. Engageme bannalcht. Liek Chilfre L. 23 an die Expedited der "Freihrit".

Packacher, Gertraudtenstr is

Rechtsratt v. Haest Borsigsir, 11 (Stetting) both, Proselithrung Justigran ! Ehrscheid Alimenten Strafsachen Leisten Briefer Erfolgt Ebeschreidung is Wochen erfedigt. Rechter Vonstellung kastenfrei

Vereinskranze, filmer binderel feinster Ausfahres billig. Blameshaus Taledia Neukalin, Hermanastrate al

Akkumulatoren-Leis Forderungen abeit zur energischen Beitreb Auskunk, Ermittelung, Be achtung, Orolle Filo Schäfer & Sieg, Berll Neu-hurger Stralle Ja, Teleph

Genosten beachtet die Inserenten